

CHEMNITZER MORGEN POST

Donnerstag, 26.7.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

FC Erzgebirge

S. 20/21



Niklas ist Aues größtes Talent



Tour-Entscheidung?

S. 24/25

Foto: dpa/Peter Dejong



Thomas hängt Froome ab

Hitze-Alarm! Jetzt löschen Kameraden den Durst der Bäume



Feuerwehr rückt zum Gießen aus

S. 4/5

Foto: Uwe Meinhold

Nach MOPO-Bericht

S. 5

Foto: Bernd Rippert



Justiz prüft Rolli-Fahrverbot

Sex-Übergriff auf Teenies

S. 5

Foto: Mark Bömer



Fummler aus Freibad gefischt

Erzgebirge

S. 12/13

Foto: Sebastian Paul



Forscher lösen Mittelalter-Mord

*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV** MEDIENGRUPPE

27.07. BIS 12.08. 11-23 UHR NEUMARKT

29. CHEMNITZER WEINDORF

WWW.WEINDORF-CHEMNITZ.DE • [FB.COM/WEINDORF.CHEMNITZ](https://www.facebook.com/weindorf.chemnitz) • [@WEINDORF.CHEMNITZ](https://www.instagram.com/weindorf.chemnitz)



Chemnitzer Weindorf
GUTSCHEIN für ein Glas Wein
bei Abgabe dieses Gutscheines sparen Sie für ein Glas Wein 1,00 €
Ausserhalb im 0,2 l-Glas. Eine Anzeigung des Geldbetrages oder eine
Rücksumme für nicht eingetragene Gutscheine ist nicht möglich.
Dieser Gutschein kann nur
in der Weinlaube der Catering AS eingelöst werden.

Showdown im Handelsstreit

EU-Juncker und Trump pokern um Zölle



WASHINGTON - Der US-Präsident empfängt den Chef der EU-Kommission im Weißen Haus - und er macht deutlich, dass die USA im Handelsstreit mit den Europäern nicht einzuknicken gedenken. Doch auch die Europäer zeigen sich hart. Gibt es noch einen Ausweg?

Im Handelsstreit zwischen der EU und den USA zeigen sich beide Seiten unnachgiebig: Kurz vor ihrem Krisentreffen am Abend machten US-Präsident Donald Trump (72) und EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker (63) klar, dass sie sich im Recht sehen und von der jeweils anderen Seite ein Einlenken erwarten.

„Wir sitzen hier nicht auf der Anklagebank. Insofern brauchen wir uns auch nicht zu verteidigen“, sagte Juncker. Mit EU-Handelskommissarin Cecilia Malmström (50) will Juncker Trump von der Einführung von Sonderzöllen auf Autos abhalten. Diese würden vor allem die deutsche Wirtschaft deutlich stärker treffen als die bereits geltenden Abgaben auf Stahl- und Aluminiumimporte.

Trump drohte erneut mit zusätzlichen Importzöllen. „Zölle sind das Größte!“, schrieb er auf Twitter. Nur „faire Handelsabkommen“ seien eine Alternative. Und er wehrte sich gegen Kritik republikanischer Senatoren: „Jedes Mal, wenn ich einen schwachen Politiker sehe, der fordert, Handelsgespräche oder die Nutzung von Zöllen zu stoppen, um unfaire Zölle zu bekämpfen, frage ich mich, was sie denken! Sollen wir einfach so weitermachen und unsere Bauern und unser Land abzocken lassen?“ Mandürfe keine Schwäche zeigen.

Juncker plädierte unterdessen für einen Verzicht auf weitere Zollerhöhungen und eine „Beruhigung der Gesamtlage“, richtete aber auch eine Warnung an Trump: „Wenn es zu Autozöllen kommt, dann muss die EU Gegenmaßnahmen ergreifen. Dazu sind wir bereit.“ Eine erste Liste für Produkte für mögliche Vergeltungszölle solle Waren im Gesamtwert von rund 20 Milliarden Dollar umfassen.

Will Trump (72) zum Verzicht auf Strafzölle bewegen: EU-Kommissions-Chef Jean-Claude Juncker (63).



Playmate-Affäre Präsident wusste vom Schweigegeld

WASHINGTON - Der Präsident und das Playboy-Model: Der US-Sender CNN hat jetzt den heimlichen Mitschnitt einer Unterhaltung aus dem Jahr 2016 veröffentlicht, in der Rechtsanwalt Michael Cohen mit dem damaligen Präsidentschaftskandidaten Donald Trump (72) über eine Zahlung an das Playmate Karen McDougal (47) spricht.

McDougal hatte im Februar behauptet, dass sie im Jahr 2006 eine Sex-Affäre mit dem damaligen Reality-TV-Star Trump gehabt habe. Ihr sei Schweigegeld gezahlt worden. Präsident Trump hatte daraufhin erklärt, dass er nie eine Affäre mit McDougal gehabt habe. Diese Aussage könnte ihm jetzt auf die Füße fallen. Denn auf dem veröffentlichten Tape ist zu hören, dass Cohen zu ihm sagt: „Wir werden bezahlen müssen.“ Und Trump antwortet: „Bezahl in bar!“ Aber: Aufgrund der schlechten Tonqualität der Aufnahme wird nicht klar, ob Trump sich schlussendlich für oder gegen eine Zahlung ausspricht.



Hatte angeblich eine Affäre mit Trump: Ex-Playboy-Model McDougal (47).

Foto: dpa/Evan Vuori



Trauer um die Opfer von Toronto: Der IS reklamiert die Terror-Attacke für sich.

IS bekennt sich zu Toronto-Terror

TORONTO - Die terroristische Islamische Staat (IS) hat die tödlichen Schüsse in Toronto für sich reklamiert. Der Täter sei „einer der Soldaten des Islamischen Staates“, meldete das IS-Sprachrohr Amaq unter Berufung auf nicht näher genannte Quellen. Die Echtheit der Nachricht ließ sich zunächst nicht überprüfen. Sie wurde aber über die üblichen Kanäle des IS im Internet verbreitet. Kanada gehört zu der internationalen Koalition, die in Syrien und Irak

die IS-Terrormiliz bekämpft. Ein Attentäter (29) hatte am Sonntag auf einer Flaniermeile in Toronto zwei Passanten - eine Frau (18) und ein Mädchen (10) - erschossen. 13 weitere Menschen wurden verletzt. Auch der Schütze selbst starb nach einem Schusswechsel mit Polizisten. Die Familie des Todeschützen teilte einem TV-Sender mit, der 29-Jährige habe sein Leben lang schwere psychische Probleme gehabt.

Foto: dpa/AP/The Canadian Press/Mark Blinch

FDP-Chef Lindner zeigt sein neues Liebesglück

BAYREUTH - Premiere für eine neue Liebe: Nur wenige Monate nach der Trennung von seiner Ex hat FDP-Chef Christian Lindner (39) eine neue Partnerin an seiner Seite präsentiert. Zum Start der Richard-Wagner-Festspiele kam der Oberliberale in Begleitung der RTL-Reporterin Franca Lehfeldt (28) nach Bayreuth.

„Ja, es gibt mit Franca wieder eine Frau in meinem Leben“, hatte Lindner der Illustrierten „Bunte“ zuvor gestanden. Der Zeitschrift zufolge hat Lehfeldt Betriebswirtschaft sowie Hotel- und Marketingmanagement studiert und arbeitet beim TV-Sender RTL. Für Mitte August hat das Paar demnach einen gemeinsamen Urlaub am Mittelmeer gebucht. Beim romantischen Abendessen am Sonntag in Lindners Stammlokal hatten die beiden nur Augen füreinander

gehabt. Zur Neuinszenierung des „Lohengrin“ zeigte der FDP-Politiker seine neue Liebe nun erstmals der Öffentlichkeit. Lindner und seine Frau Dagmar Rosenfeldt (43) hatten sich im April „freundschaftlich getrennt“.



Frisch verliebt auf dem „Grünen Hügel“: FDP-Chef Christian Lindner (39) und seine neue Freundin Franca Lehfeldt (28).

Foto: dpa/Matthias Beck



Griechen bekommen Brände unter Kontrolle

ATHEN - Trauer und Verzweiflung in Griechenland - und auch die Wut der Überlebenden ist groß: Viele Menschen fragen sich, wie so das Land so schlecht auf solch eine Brandkatastrophe vorbereitet war. Derweil durchforsten die Rettungskräfte die Ruinen. Bisher wird von mindestens 80 Toten ausgegangen. Dutzende Menschen werden aber noch vermisst. „Die Suche nach diesen Menschen dauert an“, sagte eine Sprecherin der Feuerwehr.

cherin der Feuerwehr. Die Bürgermeister der Region befürchten, dass die Zahl der Toten dreistellig werden könnte. Rettungskräfte ziehen von Haus zu Haus und suchen nach Überlebenden. Nach Angaben der Feuerwehr sind mittlerweile die meisten Brände unter Kontrolle. Lediglich das Feuer auf dem Berg Gerania rund 70 Kilometer westlich von Athen bereitet den Einsatzkräften noch Sorge.

Die Feuerwehr hat die Brände zunehmend im Griff.



Sicherheitskräfte untersuchen den Ort des Bombenanschlags.

Foto: dpa/Xinhua/Shiringer

Blutiger Anschlag bei Wahl in Pakistan

ISLAMABAD - Gewalt-Exzess am Tag der Parlamentswahl: Bei einem Selbstmordanschlag im Südwesten Pakistans kamen mindestens 31 Menschen ums Leben - unter den Opfern sind Kinder und Polizisten. Mindestens 35 weitere Menschen wurden verletzt. Der Selbstmordattentäter zündete seine Bombe inmitten einer Schlange von Wählern neben einem Polizeiauto in der Stadt Quetta. Der Anschlag habe einem hochrangigen Polizisten gegolten, der die Sicherheitsvorkehrungen

des Wahllokals habe prüfen wollen, sagte ein Polizeisprecher. Die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) reklamierte den Anschlag über ihren Propagandakanal Amaq für sich. Bereits im Vorfeld waren bei mehreren Anschlägen auf Wahlveranstaltungen mehr als 180 Menschen getötet worden. Die Wahl fand nun unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen statt - mehr als 450 000 Polizisten und 370 000 Militärs sollten den Urnen-gang sichern.

Meine Meinung



Nachhaltig handeln

Von Bernd Rippert

Der Klimawandel droht nicht, er ist längst da. Die aktuelle Trockenheit bedroht Pflanzen und Tiere. In Griechenland sterben Menschen bei Waldbränden. Die Sahara breitet sich in Nordafrika aus, das Eis am Nordpol schmilzt. Und in Chemnitz rettet die Feuerwehr das Stadtgrün vor dem Vertrocknen.

Die Wetterextreme nehmen seit Jahrzehnten zu. Schlimme Hitzewellen im Sommer, fiese Schneestürme im Winter - das Wetter wird ungemütlich. Auch dem dümmsten Bauern wird langsam klar, dass er bald keine dicken Kartoffeln mehr ernten kann.

Dagegen hilft nur eine ökologische Wende - durch individuelles nachhaltiges Handeln, damit unsere Enkel wieder mit einem vernünftigen Klima rechnen können. Also trennen Sie sorgfältig den Müll, kaufen Sie Produkte aus der Region, fahren Sie öfter mal mit dem Rad oder fahren Sie ein sparsames Auto. Das hilft, Rohstoffe und Energie zu sparen und die Umwelt spürbar zu entlasten.

Nachrichten

Klapperbrunnen kommt weg

ZENTRUM - Der Klapperbrunnen am Busbahnhof ist abgeschaltet. Vermutlich wegen verrotteter Leitungen war der Brunnen am Morgen komplett trocken. Weil eine Reparatur zu teuer sei, will die Stadt die Anlage abbauen und einlagern.

Enkeltrickser mit Erfolg

YORCKGEBIET - Auf ein Betrügerpärchen fiel ein über 80-jähriges Ehepaar rein. Eine Anruferin gab sich als Enkelin aus, die mehrere Zehntausend Euro für einen Autokauf benötige. Der Rentner übergab einen Teil des Geldes an einen „Abholer“, hob eine zweite Summe vom Konto ab und reichte auch dieses Geld weiter. Danach rief das Ehepaar bei der echten Enkelin an und bemerkte den Betrug - zu spät.

Neue LED-Lampen am Wall

ZENTRUM - Eins Energie beleuchtet den Wall mit neuen LED-Leuchten: Die Lampen sind heller und sparen Energie. Die 31 modernen Licht-Stelen (wie im Stadthallenpark) kosten etwa 80 000 Euro und werden in den nächsten Wochen aufgestellt.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Trockenheit bedroht unser Stadtgrün



Sebastian Müller (31) vom Grünflächenamt lösch den Durst der Chemnitzer Straßenbäume. Technische Hilfe bei der Aktion gibt es von der Feuerwehr.

Bäume haben Durst! Feuerwehr gießt, was das Zeug hält



Grünflächenamt und Feuerwehr gießen etwa 400 junge Straßenbäume. Sebastian Müller (31) bewässert Eichen in der Zietenstraße.

Der Rasen wird braun, Bäume und Büsche lassen die Blätter hängen - die anhaltende Trockenheit setzt auch der Natur heftig zu. Viele Kommunen haben bereits Anwohner zur Mithilfe aufgerufen: Sie sollen die Straßenbäume in ihrer Nachbarschaft gießen. Nun rückt auch die Chemnitzer Feuerwehr aus. Mit ihren großen Wasserschläuchen lösch sie den Durst vor allem junger Bäume in der City.

Ohne Bewässerung erwarten Experten dauerhafte Schäden an der Vegetation. Also gilt: Wassermarsch! Wegen der anhaltenden Hitze unterstützt die Feuerwehr das Grünflächenamt. Punkt 7.30 Uhr rückten die Mitarbeiter gestern gemeinsam aus.

Gegossen werden etwa 400 junge Straßenbäume. Mindestens noch bis morgen soll es die nasskalte Dusche fürs Straßengrün geben. „Bleibt es weiter heiß, kann der Einsatz auch verlängert werden“, so die Stadt.

Bäume in Parks haben es ver-

gleichsweise gut. „Durch die größere Verschattung und das kühlere Klima ist der Hitzeindex nicht ganz so hoch“, so Dagmar Bock vom Grünflächenamt. „Straßenbäume dagegen leiden deutlich mehr. „Durch befestigte Flächen im Umfeld, verdichteten Untergrund und den enormen Hitzestau in Straßenträumen sind die Standortbedingungen um einiges problematischer.“

Nicht nur die Berufsfeuerwehr, auch freiwillige Feuerwehren beteiligen sich. Am Stausee Oberrabenstein rücken die Wehren aus Gröna, Rabenstein und Mittelbach mehrmals pro Woche an, um die Liegewiesen mit rund 100 000 Litern zu bewässern.

Annaberg-Buchholz setzt ebenfalls auf die Feuerwehr. „Straßenbäume zeigen aufgrund des Wassermangels Stresserscheinungen“, so Stadtsprecher Matthias Förster (60). Er ruft zur feuchten Spende auf: „Wer Zisternen oder Wasserspeicher besitzt, wird gebeten, auch einmal einen Eimer Wasser für das städtische Großgrün zu spenden.“



Christian Huster von der Firma Baumpflege Richter rückte der um 1700 gepflanzten Linde zu Leibe.

300 Jahre alter Linde wird die Krone gestutzt

Kopf hoch! Seit 300 Jahren steht eine Linde in Oberrabenstein. Damit der Methusalem unter den Chemnitzer Bäumen überlebt, ist das blätterne Haupt fachgerecht erleichtert worden.

Bei einer Kontrolle sei ein akutes Sicherheitsproblem festgestellt worden. „Bereits Anfang des Jahres wurde der rund 30 Meter hohe Baum durch einen Sturm Schaden geschädigt“, so ein Rathaussprecher. „Vermutlich wurde dabei auch der bisher schon vorhandene Riss im Stamm weiter vertieft.“ Eine Spezialfirma fuhr daher an dem Gewächs an der Oberfrohnauer Straße die Leiter aus. Eine „massive Einkürzung der Krone“ soll nun für Entlastung sorgen, um den ums Jahr 1700 herum gepflanzten Baum erhalten zu können.



Die als Naturdenkmal geltende Linde in Oberrabenstein.

Junge Mädchen im Wasser betatscht

Security fischt Fummler aus Gablenzer Freibad



Foto: Malik Böhm

Die Polizei verhörte zwei junge Syrer (12, 14) nach einem Übergriff im Freibad Gablenz.

Wieder ein sexueller Übergriff im Freibad Gablenz: Zwei Jungs (12, 14) hatten im Wasser zwei Mädchen (12, 13) betatscht. Der Sicherheitsdienst fischte die syrischen Übeltäter aus dem Becken, übergab sie der Polizei.

Wie die beiden Opfer berichteten, hatten die Jungs sie am Nachmittag im Wasser unsittlich berührt. Daraufhin informierten sie den Bademeister und den Sicherheitsdienst. Die Polizei brachte die Jungs zu ihren Eltern.

Die Stadt erstattete Anzeige. Zuletzt hatte es Ende Juni im Freibad gekracht. Eine Gruppe junger Ausländer hatte deutsche Jugendliche beleidigt und geschlagen. Seitdem hat die Stadt ihre Sicherheitsmaßnahmen verstärkt.

Während in drei Freibädern (Bernsdorf, Einsiedel, Wittgensdorf) ein jeweils zweiköpfiger Sicherheitsdienst sporadisch patrouilliert, passt die Security in Gablenz täglich auf. Den Vorfall will die Stadt mit der Polizei auswerten. bri

Spielhalle mit Brechstange geknackt

Brachialer Einbruch in eine Spielhalle: Zwei Täter zerstörten im Pik-7-Ca-

sino in der Blankenauer Straße drei Automaten. Die Täter erbeuteten rund

2.500 Euro, richteten einen Schaden von 30.000 Euro an. Eine Überwachungskamera fing die Täter ein.

In der Nacht rückten die Einbrecher an. Mit Brecheisen knackten sie eine fünfmal verriegelte Eingangstür, dahinter eine Stahltür. Im Lokal plünderten die Ganoven einen Geldwechsler, einen Spiel- und Zigarettenautomaten. Die Täter klauten noch Red Bull und andere Getränke. Mitarbeiter Patrick Friedrich (28) ist entsetzt: „Die Täter waren eine ganze Stunde bei uns.“ bri



Einbrecher stiegen ins Pik-7-Casino in der Blankenauer Straße ein.

Die Täter plünderten und zerstörten auch diesen Zigarettenautomaten.

Foto: Sven Glensberg

Betrunkener Rollifahrer nun ein Fall für den Staatsanwalt

Dieser Fall bewegt viele Menschen: Der Behinderte Jens List (35) wurde von der Polizei betrunken im E-Rollstuhl erwischt. Nun droht ihm ein Fahrverbot (MOPo berichtete). Die Staatsanwaltschaft prüft den Fall jetzt im Detail.

Staatsanwältin Dagmar Riedel (44): „Es handelt sich um den Verdacht der Trunkenheit im Verkehr. Wir prüfen den Fall ganz normal, beachten aber die besonderen Umstände und die Auswirkungen auf den Betroffenen.“

Das Amtsgericht Löbau hatte 2007 in einem ähnlichen Fall ein dreimonatiges Fahrverbot für einen E-Rollifahrer verhängt. Der Behinderte musste auf seinen Hand-Rollstuhl umsteigen. Doch der Chemnitzer Jens List könnte das nicht:

„Aufgrund meines Muskelschwunds käme ich damit nicht weit, wäre an meine Wohnung gefesselt.“ Verkehrsanwalt Tilman Pfannkuch (65, Chemnitz/Stollberg) sieht diese Folge kritisch: „Die Einschränkung der Freiheit für einen Behinderten hielt ich für sehr schwierig.“ AWO-Geschäftsführer Jürgen Tautz (59) sagt: „Verkehrsregeln gelten für alle. Wir dürfen Behinderte nicht anders behandeln als andere Menschen.“ Er verweist darauf, dass das Sozialamt dem Betroffenen im Falle eines Fahrverbots zur Seite stehen würde. bri



Weil Jens Schlangelinien List (35) betrunken auf dem Gehweg fuhr. Mir drohen drei Monate Fahrverbot im Rollstuhl!

So berichtete gestern die MOPo über die Trunkenheitsfahrt von Jens List (35) im Krankenrollstuhl.



Foto: Heinz Patzig



Foto: Uwe Meinhold

Stefan S. (28, l.) und Manuel K. (32) kamen gestern in Handschellen zu ihrem Betrugprozess ins Amtsgericht.

Sind für alle Eventualitäten gewappnet: Waldcamping-Betreiber Steffen Seim (42, r.), Sofia Schröter (40) und Bernd Stephan (63).

Feuerlöscher halten Einzug ins Mittelalter

THALHEIM - Das passt ganz und gar nicht zusammen: Aber weil die Sonne seit Tagen erbarmungslos scheint und Regen weit und breit nicht in Sicht ist, müssen die Organisatoren des „Mittelalter Heerlager“ in Thalheim jetzt zu ungewöhnlichen Mitteln greifen.

„Weil es hier im Areal des Thalheimer Waldcampings extrem trocken ist, bitten wir unsere Mittelalter-Vereine, Feuerlöscher mitzubringen“, sagt Waldcamping-Chef und Organisator Steffen Seim (42). Denn wenn es wirklich brennt, reichen ein oder zwei Feuerlöscher nicht aus. „Auch wenn das nicht ganz zum Mittelalter-Thema passt.“ Rund 20 Vereine erwartet Seim auf dem Gelände. „Einige sind jetzt schon da und haben ihre Zelte aufgeschlagen. Am Samstag ist dann für alle Zuschauer und Neugierige geöffnet.“ Mit Gauklern, Showkämpfen und Schminde wird das Mittelalter in die Gegenwart geholt. Eine Gegenwart mit Feuerlöschern für den Ernstfall. **cast**



Foto: Sven Gleisberg

Das Mittelalter Heerlager von Steffen Seim ist am Samstag für alle offen zugänglich.

Technik und Möbel nicht bezahlt



In diesem noblen Bürohaus begannen die beiden ihre kurze Verleger-Karriere.

Knast statt roter Teppich für dieses Glamour-Pärchen

CHEMNITZ - Vor mehr als drei Jahren sorgte das Glamour-Pärchen Stefan S. (28) und Manuel K. (32) für Furore in Chemnitz. Das homosexuelle Ehepaar wollte ein nobles Hochglanz-Magazin herausbringen, plante eine große Gala zur Eröffnung. Doch statt Kameras klickten am Ende die Handschellen.

Es standen schwere Betrugsvorwürfe im Raum. Gestern begann der Prozess vorm Amtsgericht. Das Duo gründete 2015 im noblen Bürohaus Markt 5 die Agentur „3 for factory“, stellte sieben Mitarbeiter ein. Das Luftschloss

platzte: Erst wurden die Büros leer geräumt, dann erschien die Kripo mit einem Haftbefehl im März 2015. Beide kamen wieder auf freien Fuß, erschienen aber nicht bei diversen Prozessterminen. Darum klickten drei Jahre später erneut die Handschellen. Unbezahlte Technik, Umbauten, Büromaterial - laut Anklage kam durch offene Rechnungen ein fünfstelliger Betrag zusammen. Doch war es Betrug? Manuel K. behauptet: „Ich hatte keine Geldsorgen.“ Seinen Lebensstil finanzierte er seit Jahren als Callboy. „Ich kassierte pro Nacht bis zu 750 Euro.“ Allein ein Stammkunde überwies

dem Mann innerhalb von fünf Monaten rund 22.000 Euro. Knackpunkt sind die Tage nach der Festnahme im März 2015. Manuel K.: „Im Tresor lagen 20.000 Euro. Davon wollte ich die Rechnungen bezahlen.“ Bei der Festnahme wollen die beiden Männer ihre Schlüssel einer Sekretärin überlassen haben. Tage später sei der Tresor offen und das Geld weg gewesen. Die Sekretärin sagte gestern als Zeugin aus - offenbarte massive Erinnerungslücken und widersprach sich teilweise. Der Prozess wird fortgesetzt. Wegen Betrugs drohen den Angeklagten bis zu fünf Jahre Haft. **Ronny Licht**



So berichtete die MOPO bereits 2015 über das Gauner-Duo.

Runde Sache zum Stadtjubiläum



Isabell Aust präsentiert die Sonderprägung zum 875-jährigen Stadtjubiläum im MOPO-Treffpunkt am Rosengarten.

Mit der Sonderprägung „875 Jahre Chemnitz“ kommt das Festjahr so richtig ins Rollen. Zu Ehren der Ersterwähnung der Stadt im Jahr 1143 gibt's jetzt das Souvenir des Jahres 2018. Damit das Jubiläum unvergesslich bleibt, werden 875 Exemplare der Sonderprägung zum

875. Geburtstag der Stadt verkauft. Die Sonderprägungen gibt's in Silber für 39,99 Euro im MOPO-Treffpunkt am Rosenhof (auf Anfrage auch in Gold). Besonderes Schmankerl: Wer die MOPO für mindestens sechs Monate abonniert, bekommt die Silber-Variante gratis! Infos und Bestellung unter 0371/690663350 oder www.abo-mopo.de/chemnitz.



Drei bis fünf Euro für den Parksommer

CHEMNITZ - Sorgenfalten bei den Machern des „Parksommers 2018“: Die Spenden-Sammlung läuft nicht so wie erwartet. Zwar kamen bisher rund 13.000 Euro zusammen - bis zum Ende der Woche hatte man aber auf 20.000 Euro gehofft. Damit sollen die Kulturwochen 2019 im Stadthallenpark finanziert werden. Dr. Ralf Schulze (50), Chef des Veranstalters „C3“: „Wir würden uns freuen, wenn jeder Besucher die kommenden Events mit drei bis fünf Euro unterstützt.“ Helfen kann man bis 5. August 2018 auch per Überweisung. Infos gibt es unter: www.volksbankchemnitz.de Der Parksommer endet am Sonntag. **rl**

Jobcenter-Chefin entscheidet nach MOPO-Bericht

Junge Mutter darf doch Altenpflegerin werden

CHEMNITZ - Neue Hoffnung für Melanie Tröger (27): Die Alleinerziehende wollte weg vom Arbeitslosengeld und eine Ausbildung zur Altenpflegerin machen. Doch das

Jobcenter verweigerte ihr die Förderung. Nachdem die MOPO über den Fall berichtete, nahm sich die Chemnitzer Jobcenter-Chefin Katrin Heinze (55) den Fall persönlich vor. Mit Erfolg!

Die gelernte Einzelhandelskauffrau arbeitet derzeit als Helferin in der ambulanten Altenpflege, bekommt zusätzlich Hartz IV. Eine Förderung für ihren Traumberuf Altenpflegerin bekam sie nicht bewilligt. Dann erschien der MOPO-Artikel. Katrin Heinze erklärt: „Ich bin auf den Artikel gestoßen, habe recherchiert. Es gab offenbar Missverständnisse in

Katrin Heinze (55), Geschäftsführerin des Jobcenters Chemnitz, stieß beim Zeitunglesen auf Melanie Trögers Fall und handelte.



Foto: Sven Gleisberg

Melanie Tröger (27) kann ihr Glück kaum fassen: „Ich hatte keine Ahnung, was der MOPO-Artikel auslösen würde!“

der Kommunikation.“ In der Pflege herrsche Notstand, Melanie Tröger sei durchaus für eine Förderung geeignet. Katrin Heinze machte den Fall zur Chefsache und überreichte Melanie Tröger gestern die Förderungszusage. „Ich bin so erleichtert“, freut sich die zukünftige Altenpflegerin. Viele Menschen meldeten sich bei der jungen Frau, redeten ihr gut zu und wünschten ihr Glück. „Als dann auch noch die Geschäftsführerin anrief, war ich völlig überrascht.“ Ausbildungsbeginn soll jetzt im September sein: „Mein Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Danke, MOPO!“ **cane**

Das kleine Major-Tom-Buch



Willkommen an Bord der Raumstation Space Camp II! Der kleine Major Tom und seine Freunde Stella und Plutichen sind das erste Mal auf sich allein gestellt. Die drei haben nicht lange Zeit, entspannt die Aussicht auf die Erde zu genießen - Weltraumschrott bedroht die Raumstation! Ein atemberaubendes Abenteuer, mit jeder Menge Sachwissen. Ein atemberaubendes Abenteuer, mit jeder Menge Sachwissen. Ein atemberaubendes Abenteuer, mit jeder Menge Sachwissen. **je 8,95 €**

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mi - Fr 8-18 u. Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-2387 19-40/42 · chemnitz@mvv-mediengruppe.de

Kunst-, Antik- & Trödelmarkt

Der Trödelmarkt am Haus der Presse Dresden: Jeden Samstag und ersten Sonntag im Monat von 9:00 bis 15:00 Uhr, Devrientstr. 9, 01067 Dresden.

Hier wird Trödeln zum Erlebnis: Samstag, 28. Juli 2018 von 9:00 bis 15:00 Uhr mit Kindersachenflohmarkt. Entdecken und verkaufen Sie an diesem Samstag beim Kunst-, Antik- und Trödelmarkt am Haus der Presse antike Kostbarkeiten und Trödel. Sie möchten im Schrank Platz für Neues schaffen oder suchen ein originelles Geschenk? Nutzen Sie die Gelegenheit, denn die Standgebühr für Kindersachen- und Spielzeugstände beträgt für diesen Tag nur 15 €. Experten schätzen Ihre Antiquitäten und Kunstwerke!

29. Juli: Tag des offenen Schlosses Großmehlen bei Ortrand von 10:00 bis 18:00 Uhr. Dr. Karl-Eduard Zachariae-von-Lingenthal-Str. 1, 01990 Großmehlen - mit Kunst-, Antik- und Gartenmarkt. Besichtigen Sie das Schloss, den Park und die St.-Georgs-Kirche mit der Silbermannorgel. 15 Uhr: Konzert des Gitarrenduos „GuitArsManos“ im Gutshof des Schlosses.



Kein Herz für Behinderte? Zwickauer Spielplatz-Konzept in der Kritik

ZWICKAU - Hat Zwickau kein Herz für behinderte Kinder? Am Rande der Ausstellungseröffnung „Behindern verhindern“ - derzeit im Rathaus zu sehen - hat die Behindertenbeauftragte Irina Teichmann (62, Linke) die Stadtverwaltung kritisiert.

Bauvorhaben noch öfter zurate gezogen und dabei besser gehört zu werden. Manchmal seien Hinweise einfach nicht berücksichtigt worden. „Das ärgert mich.“ Trotzdem haben „wir für die Behinderten in Zwickau schon einiges bewegen können. Aber es bleibt noch viel zu tun“. Das weitere Aufrüsten von Fußgängerampeln mit akustischen Warnsignalen sei ein wichtiges Thema. Die Ausstellung im Rathaus soll mit dazu beitragen, die Probleme und Einschränkungen behinderter Menschen stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen.

Frank Harnack

Stadträtin Irina Teichmann (62, Linke) ist seit 2003 Behindertenbeauftragte der Stadt Zwickau im Ehrenamt.



Die Ausstellung „Behindern verhindern“ ist derzeit neben dem Bürgersaal des Rathauses zu besichtigen.

So gäbe es in Zwickau keine Kinderspielplätze, die auch von behinderten Kindern genutzt werden können. „Bei der Eröffnung des Spielplatzes Schlobigpark habe ich auf das Problem hingewiesen“, sagt Teichmann. Sie habe bei Baubürgermeisterin Kathrin Köhler (40, CDU) den Sonnenlandpark Lichtenau als positives Beispiel angeführt. „Wir waren dort und haben uns die Spielgeräte und Klettergerüste angesehen. Die sind auch für behinderte Kinder geeignet“, so Teichmann. Sie hofft, in Zukunft bei



Foto: Maik Bömer



Erst im April dieses Jahres wurde der neue Spielplatz am Schlobigpark eröffnet.

Foto: Klaus Jędrlička

Ich drehe schon seit Stunden hier so meine Runden ...

Schwan bricht feuchtfröhlich ins Freibad ein

GORNSDORF - So einen Einbrecher gab's wohl noch nie! Als Bademeister Peter Schmelz am Morgen die Anlage des Gornsdorfer Freibads betrat, staunte er nicht schlecht: Ein Schwan drehte genüsslich seine Runden im Schwimmbecken.



Gemütlich zog der Schwan im Gornsdorfer Freibad seine Bahnen. Ihn wieder einzufangen, gestaltete sich schwierig ...

„So was habe auch ich noch nicht erlebt“, staunte Badchef Schmelz. Als er den Schwan entdeckte, kamen bereits die ersten Besucher ins Bad. „Das Tier wieder aus dem Wasser zu bekommen war schwierig“, er-

klärt Schwanen-Experte Maik Bohn (54), der mit Polizei und Wildtierrettung zu Hilfe geeilt war. „Der Schwan verteidigte sein neues Revier, schlug wild mit den Flügeln. Da war Vorsicht geboten.“ Denn ein Flügelschlag kann problemlos mehrere Armknochen brechen. Immerhin drei Fangversuchen konnte sich der wehrhafte

Schwan entziehen. Zwischenzeitlich machte er sogar noch einen Spaziergang über die Liegewiese. „Der hatte die Ruhe weg“, lachte der Badchef. Am Ende gab sich der Höcker-schwan geschlagen, ließ sich schnappen - um von seinen Rettern außerhalb des Badgeländes wieder freigelassen zu werden.

Foto: Maik Bohn

cast

MEIN MOPO EXTRA

Gratis Fernsehzeitung – jeden Freitag in der MOPO.



CHEMNITZER MORGENPOST

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

NEU ORIGINAL sächsisch FÜR'S BIER'SCHN

Bieriges € 9,95
Bier ohne Alkohol / Urschweizer Bier / 19 cm hoch / 33 cl / 0,5

JETZT BESTELLEN!
(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

EINE ZUKUNFT STATT NIE EINE CHANCE.

BILDUNG MACHT MÄDCHEN STARK!

WERDEN SIE PATE!

www.plan.de

ENTDECKERTOUR DURCH NEUN JAHRHUNDERTE

48 Entdeckertour um den Chemnitzer Schloßberg

GESCHICHTE erwacht!
Netzwerk „Schloßberg-Entdecker“

Bei Vereinen, Einrichtungen, Firmen und Gastronomen auf und um den Schloßberg*

Samstag, 4. August 2018 ab 13 bis ca. 17 Uhr

*Bitte beachten Sie die darüber hinaus gehenden normalen Öffnungszeiten der Einrichtungen.

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Intendant holt vergessene Oper nach Annaberg

ANNABERG-BUCHHOLZ - Erzgebirgstheater die Komische Zehn Premieren, eine vergessene Oper aus dem 19. Jahrhundert, Puccinis „Tosca“ und das zeitgenössische Rock-Musical „Grimm!“. Am Annaberger Winterstein-Theater hat man für die neue Spielzeit viel vor. Mit dabei sind auch wieder Egon, Benny und Kjeld. Die legendäre Olsenbande plant diesmal „den großen Theatercoup“.



Foto: Claudia Drescher

Darüber hinaus hat Intendant Ingolf Huhn erneut sein Gespür für einst populäre, inzwischen aber vergessene Opern des 19. Jahrhunderts bewiesen. Nach rund 170 Jahren will das

Erzgebirgstheater die Komische Oper „Zum Großadmiral“ von Albert Lortzing wieder auf die Bühne bringen. Zudem sind zehn philharmonische Konzerte, Ballabende, Lesungen, Kirchenmusiken sowie ein breites Angebot an Kinder- und Jugendstücken geplant. Dazu gibt es 30 Aufführungen auf der Freilichtbühne im Naturtheater Greifensteine.

Heute Gutscheine gewinnen!

Europas größte „Street Food Festival Tour“ stoppt in Plauen

PLAUEN - Lecker schlemmen auf dem Festplatz an der Plauerer Festhalle: Von morgen bis Sonntag warten dort bei Europas größter „Street Food Festival Tour“ Hunderte exotische Gerichte aus aller Welt auf hungrige Mäuler. Die Veranstalter erwarten mehr als 70 Stände und Food Trucks. All das wird es in Kombination mit einer exklusiven Auswahl der besten Craft-Beer-Sorten geben. Die Morgenpost verschenkt vier Essens-Gutscheine im Wert von jeweils 20 Euro. Rufen Sie heute, 11 Uhr, an: Tel. 0371/6 90 66 33 89. fh

Pichmännel Oktoberfest 27. September bis 13. Oktober 2018 Festplatz RINNE DRESDEN · Ostragehege



STARGAST ZUR MORGENPOST-TRACHTNACHT HÜFTGOLD

10. OKTOBER 2018 Tickets unter www.pichmaennel-oktoberfest.de

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Nachrichten

Institut: Reform nur mittelgut

DRESDEN - Zehn Jahre nach der Kreisgebietsreform hat das ifo-Institut dem Projekt eine „durchwachsene“ Bilanz attestiert. Die Fusion von Landkreisen habe mittelfristig weder Einsparungen noch eine gemeinsame Identität hervorgebracht, heißt es in einer Studie. Mehr dazu lesen Sie in der „Morgenpost am Sonntag“.

Schüler fahren kurz für lau

PIRNA - Die Schüler des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge fahren bei Bedarf zum Schuljahresbeginn kurz kostenfrei. Laut Landratsamt darf der Schülerverkehr an den ersten beiden Tagen bis jeweils 12 Uhr ohne Ticket genutzt werden. Das Amt verweist zudem auf geänderte Fahrpläne für die Region.

Bauarbeiter stürzt in den Tod

LEIPZIG - Auf einer Baustelle in Leipzig ist ein Mann von einem Gerüst etwa fünf Meter in die Tiefe gestürzt und gestorben. Zuvor sei ein Metallteil aus noch unbekanntem Gründen von einem Kran gefallen und habe ihn getroffen, teilte die Polizei mit. Dadurch habe der 63-Jährige das Gleichgewicht verloren. Arbeitsschutz-Experten untersuchen den Unfall.

Wolfstag in Röhrsdorf

PIRNA - Der diesjährige Wolfstag wird in Borthen-Röhrsdorf bei Dresden ausgerichtet. Das teilte das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ mit. Der Wolfstag am 26. August sei Teil des Sächsisch-Böhmischen Bauernmarktes in Nachbarschaft von Schloss Röhrsdorf. Neben Vorträgen gebe es Filmaufführungen und Stände rund um das Thema Wolf und andere heimische Wildtierarten.

Lotto - Glück gehabt?

Am Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 8, 9, 39, 40, 41, 43; Superzahl: 9; Spiel 77: 4956608; Super 6: 592454 (alle Angaben ohne Gewähr)

Sachsens Handwerker-Chef will Meisterbrief zurück

DRESDEN - Sachsens oberster Handwerker, Roland Ermer (54), fordert die Wiedereinführung des Meisterbriefs. Es habe seit 2004 vor allem bei den zulassungsfreien Handwerken zwar einen rasanten Anstieg bei den Betriebszahlen gegeben, so der Präsident des Sächsischen Handwerkstages. „Allerdings um den Preis, dass durch den Wegfall der Meisterpflicht in mehr als 50 Gewerke viele der neu hinzugekommenen Unternehmer keine oder allenfalls nur geringe fachliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse mitbrachten.“ Vielen dieser Kleinunternehmen fehle laut Ermer die Befähigung und Berechtigung zur Ausbildung. Dadurch seien Aus- und Fortbildung zunehmend auf der Strecke geblieben.

Die teuerste Werbekampagne des Freistaats geht weiter - der Zoff auch So geht Sächsisch: Schon 14 Millionen Euro verpulvert



„So geht Sächsisch“-Aktion in Hamburg: Seit ihrem Start ist die Standortkampagne für den Freistaat heftig umstritten.

Staatskanzlei-Chef Oliver Schenk (49, CDU)

Von Juliane Morgenroth

DRESDEN - Der Freistaat gibt jährlich Millionen für Werbung aus. Allein die umstrittene Standortkampagne „So geht Sächsisch“ schlug zuletzt mit 14 Millionen Euro zu Buche. Jetzt soll ihr Budget wieder erhöht werden. Das Geld wäre anderswo besser aufgehoben, kritisiert die Linke.

Allein 2016/17 gab die Staatsregierung 17,3 Millionen Euro für Werbung aus. Die Standortkampagne „So geht Sächsisch“ schlug mit knapp 14 Mio. Euro zu Buche, so Staatskanzlei-Chef Oliver Schenk (49, CDU) auf Anfrage von André Schollbach (39, Linke). „Vor allem



Foto: obs/Sächsische Staatskanzlei/Denward Bertram

im sozialen und kulturellen Bereich fehlen vielfach erforderliche Finanzmittel. Dagegen werden die Steuergelder für Werbekampagnen und die Selbstbeweihräucherung der CDU mit vollen Händen ausgegeben“, kritisiert Schollbach. Die Kampagne läuft seit 2013 - und stand immer unter Beschuss. Auch beim Koalitionspartner SPD war sie unbeliebt. So mancher erklärte sie 2015 für tot, als Sachsen mit fremdenfeindlichen Ereignissen für Schlagzeilen sorgte. 2017/18 wurde ihr Budget von 8 auf 4 Mio. Euro jährlich geschrumpft. Künftig sollen es wieder 5 Mio. Euro sein. Etwa für Werbung in Zusammenhang mit der Bewerbung von

Dresden, Chemnitz und Zittau als Kulturhauptstadt Europas. „Auch 2019 wird es eine Vielzahl Social-Media-Aktivitäten und Zusammenarbeit mit Influencern geben“, so Vize-Regierungssprecherin Lea Mock (53). SPD-Fraktions-Chef Dirk Panter (44): „Generell sind wir der Meinung, dass der Freistaat Werbung braucht, mehr denn je. Ob jedoch ‚So geht Sächsisch‘ die richtige Marke dafür ist?“ Dem Vernehmen nach aber hat die Staatskanzlei eine Evaluation der Marke in Auftrag gegeben.

André Schollbach (39, Linke)

Auch auf Straßenbahnen wurde schon für Sachsen geworben - hier in Frankfurt/Main.

Foto: opa/Oliver Killig

Außer Spesen nichts gewesen

Sachsens Rechnungshof zerpflückt neuen Staatsbetrieb

Von Juliane Morgenroth

LEIPZIG - Das Finanzministerium hat eine heftige Klatsche vom Landesrechnungshof kassiert: Der neu geschaffene Staatsbetrieb Zentrales Flächenmanagement (ZFM) funktioniert nicht und spare auch nichts ein - im Gegenteil.

Die neue Behörde wurde zum 1. Januar 2017 gegründet und soll gebündelt alle landeseigenen Flächen und Grundstücke managen. Bisher war das über mehrere Ministerien

verteilt. Ziel: Einsparungen und Synergieeffekte. „Das ZFM ist 1,5 Jahre nach seiner Gründung nicht in der Lage, seine zentralen Aufgaben zu bezeichnen und umzusetzen“, so die Prüfer knallhart. Und: „Die Errichtung des ZFM leidet von Beginn an unter konzeptionellen Defiziten.“ Die Kernaufgabe, ein ressortübergreifendes Flächenmanagement zu bilden, sei vom Finanzministerium bisher nicht konzeptionell unteretzt worden.

Der Rechnungshof geht zudem von mindestens achtmal so hohen einmaligen Kosten zur Gründung des Staatsbetriebes als das Ministerium aus, nämlich 1,4 Mio. Euro statt 168 000 Euro! „Statt der prognostizierten Einsparungen entstanden und entstehen erhebliche Mehrausgaben.“

Noch immer hätten andere Ressorts - mit einer Ausnahme



Finanzminister Matthias Haß (51, CDU)

- ihr Flächenmanagement nicht an das ZFM übertragen. „Die Trennung von Bau- und Liegenschaftsverwaltung hat höhere Kosten und organisatorische Schnittstellen zur Folge.“

Das Haus von Finanzminister Matthias Haß (51, CDU) erklärte derweil, dass einige Kritikpunkte überholt seien. Ohnehin sei geplant, das Konzept weiterzuentwickeln. Dazu werde - wie empfohlen - die Evaluation vorgezogen.



In diesem Gebäudekomplex sitzt der umstrittene Staatsbetrieb.



Ein von den Käfern befallener Baum.

Borkenkäfer-Alarm! Amt erlässt Sonderwarnung

GÖRLITZ - Sie sind klein, gemein und schädlich - Borkenkäfer. Jetzt gibt der Landkreis Görlitz eine Sonderwarnung heraus, damit vor allem Waldbesitzer auf die Biester achten.

„Die Käfer finden in diesem Jahr hervorragende Bedingungen vor“, klagt das Landratsamt Görlitz. „Seit Mitte Juli ist ein verstärkter Befall von stehenden, noch grünen Fichten durch Borkenkäfer, insbesondere dem Buchdrucker, festzustellen.“ Die vielen kleinlächigen und verstreut liegenden Windbrüche bieten ausreichend

Brutmaterial. Die Fichten sind zudem durch die Trockenheit geschwächt und können nicht genügend Harz zur Abwehr produzieren. Das Kreisforstamt des Landkreises empfiehlt daher, die gefährdeten Bestände wöchentlich auf

frischen Befall zu prüfen. Und so sieht ein Befall aus: braunes Bohrmehl (vor allem am Stammuß), grün abfallende Nadeln, Einbohrlöcher am Stamm. „Befallene Bäume sind sofort einzuschlagen“, fordert das Amt. Das Entrinden der befallenen Bäume sei sinnvoll, solange sich die Brut im weißen Stadium befindet. „Sofort nach dem Befall sind die Bäume mit Pflanzenschutzmitteln zu behandeln bzw. es aus dem Wald abzutransportieren.“ TH



Ein Borkenkäfer macht sich an sein zerstörerisches Werk.

Scheinehen an Chinesen vermittelt

Razzia in Sachsen

FRANKFURT/DRESDEN - Mit einem Großauftrag gegen Scheinehen: 150 Beamte der Bundespolizei durchsuchten gestern 40 Objekte in vier Bundesländern. Dabei waren die Ermittler auch in Sachsen unterwegs.

„Wir ermitteln gegen zwei Deutsche und einen Staatsbürger von Singapur“, sagt Sprecherin Julia Thiel. „Zehn der Objekte waren in Frankfurt. Zu der weiteren Verteilung machen wir aus ermittlungstaktischen Gründen keine Angaben.“ Festgenommen wurde bei der Razzia keiner. Den Männern



150 Bundespolizisten wie diese durchsuchten gestern in vier Bundesländern 40 Objekte wegen Scheinehen für Chinesen.

wird vorgeworfen, Chinesen EU-Bürger für falsche Hochzeiten in Dänemark vermittelt zu haben. Anschließend sollen sie mit falschen Papieren nach Deutschland geholt worden sein. So eine falsche Hochzeit kostete einen Chinesen 30 000 Euro, der falsche Ehepartner bekam dafür 10 000 Euro. Davon ließ es sich offenbar prächtig leben, denn die Ermittler stellten nicht nur Beweise und Waffen, sondern auch Luxusgüter sicher. eho

Und er war das Opfer

Axt-Mord im Erzgebirge nach 504 Jahren aufgeklärt

ANNABERG - Ein spektakulärer Mordfall im Erzgebirge beschäftigt diese Tage die Wissenschaftler. Bei Ausgrabungen auf dem Areal des alten Franziskanerklosters Annaberg stießen sie auf das Skelett eines Mannes, der eindeutig keines natürlichen Todes starb! Doch der Fall ist jetzt nach 504 Jahren endlich aufgeklärt!



Foto: Sebastian Paul

Die Berliner Anthropologin Bettina Jungklaus rekonstruierte den Mord mit ihren sächsischen Kollegen.



Das Skelett des Kaufmanns Wengemeyer. Er wurde hinterrücks mit einer Axt erschlagen.

Foto: Landesamt für Archäologie



Auf dem Areal des ehemaligen Franziskanerklosters haben die Archäologen mehr als 10 000 Fundstücke ausgegraben. Hier entsteht bald das Finanzamt des Erzgebirgskreises.



Fotos: Bernd März

57 bis 67 Jahre alter Mann, war gut 1,65 Meter groß.

„Durch intensive historische Recherchen stellte sich heraus, dass es sich bei dem Erschlagenen nur um den Kaufmann Johann Wengemeyer handeln kann, der laut den Annaberger Gerichtsakten im Mai 1514 ermordet worden war und in der Franziskanerkirche bestattet wurde“, sagt Annabergs Stadtsprecher Matthias Förster (61) über die Arbeiten der Archäologen und der Anthropologin.

Experten des Landesamtes für Archäologie haben in den vergangenen beiden Jahren mehr als 10 000 Fundstücke auf dem Gelände finden und ausgraben können. Gemeinsam mit der Berliner Anthropologin Bettina Jungklaus rekonstruierten die Experten die Bestattung des Mordopfers. Das mehr als 500 Jahre alte Skelett weist am Hinterkopf ganz klare Spuren einer Gewalttat auf. Das Opfer, ein damals etwa

Hemker, Referatsleiterin Südwest-Sachsen im Landesamt für Archäologie. Wiwolt Tiernann und seinem Gesellen Hensel Unger aus Nürnberg wurden 400 Gulden für den Mord geboten. Sie wurden kurz nach der Tat geschleppt, waren geständig. Die Auftragskiller hatten den Geschäftsmann mit einer Axt erschlagen. Beide wurden hingerichtet.

In den nächsten Jahren wird am Standort des ehemaligen Klosters das zentrale Finanzamt des Erzgebirgskreises gebaut.

cast

Aber nur im TV

Schlechte Zeiten für Serienstar Eric Stehfest

DRESDEN/BERLIN - Er hat sich von ganz unten nach oben gekämpft: Schauspieler Eric Stehfest (29, „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“) war jahrelang drogensüchtig und weiß, was es heißt, am Rand der Gesellschaft zu stehen. Für „Stern TV“ hat er jetzt zwei Tage lang in Berlin die Obdachlosen-Ärztin Jenny de la Torre bei ihrer Arbeit begleitet.



Schauspieler Eric Stehfest (29, r.) übernachtete mit dem Obdachlosen Marcel auf der Straße, um dessen Leben besser kennenzulernen.

Das RTL-Format stellt den Sommer über immer wieder Menschen vor, die täglich in knallharten Jobs bestehen. Prominente begleiten sie dabei. So auch Stehfest. „Obdachlosigkeit ist auch hier bei uns Alltag geworden“, sagt der Dresdner im MOPO-Gespräch. „Es kann ganz schnell jeden treffen, ob Abiturient oder Anwalt.“

Als er gerade frisch nach Berlin kam, konnte Stehfest nach eigenen Aussagen nur schwer damit umgehen, dass in der Hauptstadt so viele Menschen auf der Straße leben. „Ich konnte das gar nicht verarbeiten, bin schnell an Obdachlosen vorbeigelaufen“, erinnert er sich. „So habe ich Men-

schen, die schon am Rand der Gesellschaft stehen, noch weiter nach außen gedrängt.“

Beim Dreh lernte er Marcel kennen. „Mit ihm habe ich auch auf der Straße übernachtet“, erzählt der Schauspieler. „Er wollte nicht so richtig mit den Reportern, die dabei waren, reden. Durch meine Vergangenheit hatte ich aber einen ganz anderen Zugang zu ihm.“

Der Stress, den das Leben auf der Straße bringt, habe Stehfest

zugesetzt. „Du liegst in einem Hauseingang. Sobald das Licht angeht, steigt der Stresspegel. Viele Obdachlose werden verjagt, sie werden getreten, geschlagen. Ich habe in der Nacht gar nicht geschlafen.“ Stehfest appelliert an die Menschlichkeit: „Wir müssen uns klarmachen, dass durch verschiedene Umstände jeder von uns auf der Straße landen kann. Begegnet den Menschen mit einem Lächeln.“

cast

Foto: MGR RTL D, Stern TV

Wahrsagerin Sylvana aus Dresden

So vertreibt der Blutmond Ihre Sorgen!

Von Torsten Hilscher

DRESDEN - Es wird die längste Mondfinsternis des Jahrhunderts. Ein astronomisches Ereignis, das von Menschen in früherer Zeit oft als Bote des Unheils verpöht war. Dabei kann das seltene Phänomen am morgigen Abend auch positive Energien verschenken ...

neuen Chance, reingewaschen von den alten Sorgen, vom alten Karma“. Denn aus dem Kosmos ströme „reine Magie auf die Erde herab“. Sie selbst hat sie extra einen Friseurtermin auf den Abend gelegt. Allen anderen empfiehlt sie zudem, um 21.10 Uhr (!) einen Zettel mit Sorgen zu verbrennen - nur bitte nicht im Wald ...



Fotos: rupa, Monika Schalmowska, Imago

Einfach nur „Quatsch“ findet Gerald Kluge (55) all das. Der Pfarrer ist Sekten-Beauftragter im Bistum Dresden-Meißen. „Da werden bloß Anlässe zur Eigen-Werbung genutzt“, sagt er. „Mond und Sonne haben keine Auswirkungen auf uns, dazu kommen sie zu oft vorbei ...“ Die Fachwelt spricht lieber von der längsten totalen Mondfinsternis des 21. Jahrhunderts, zu sehen zum Beispiel von der Sternwarte Radebeul und aus dem Kosmonautenzentrum des Chemnitz-Küchwalds. In Dresden öffnet die Martin-Luther-Kirche extra ihren Turm.

Wahrsagerin Sylvana aus Dresden hat in diesen Tagen besonders viele Kunden. Alle wollen von der „ganz besonderen Energie“ profitieren, wie sie sagt.

Was für ein Effekt! Am Freitagabend wird die Kunstakademie in Dresden von einem mystisch leuchtenden Mond beschienen werden.



„Um diesen Vollmond herum ist die Energie einfach fantastisch. Ich habe zurzeit viele Klienten“, sagt Sylvana. Die Dame aus Dresden-Gruna ist keine Ärztin oder Beraterin eines Stromversorgers. Sylvana ist Wahrsagerin. Eigentlich legt sie Karten oder betreibt mit Räucherwerk spirituelle Reinigungen. Zum Blutmond nun hilft sie Menschen, die daran glauben, zu „einer zweiten Geburt, einer

Gnade für die Dickhäuter

Elefanten-Bad hat kein Nachspiel

HOYERSWERDA - Der Elefanten-Badeausflug zum Gondelteich von Hoyerswerda (MOPO berichtete) bleibt ohne Konsequenzen für den Zirkus. Das Rathaus lässt für die schwitzenden Dickhäuter Gnade walten ... Das Bad im städtischen Gewässer ganz in der Nähe des Plattenbauzentrums hatte für jede Menge Wirbel gesorgt. Und zwar auch, weil Linken-Stadtrat Ralph Büchner (56) einen Fragenkatalog an die Rathausspitze gesandt hatte.

Ob das Bad genehmigt wäre. Wer die müffelnden Eli-Haufen entfernt ... „Aber zu keinem Zeitpunkt habe ich das Baden der Elefanten infrage gestellt“, stellt der Stadtrat klar. Dennoch wurde er im Netz massiv angefeindet, als Tierhaser an den Pranger gestellt. Immerhin: Das Rathaus hat ein Einsehen, schließt Konsequenzen nun aus. Ein Stadtsprecher: „Der Kot wurde vom Zirkus beseitigt und an den Bäumen am Teich ist kein nennens-

wertiger Schaden entstanden.“ Damit ist der dicke Elefanten-Fall von Hoywoy offenbar erledigt. Findet auch der örtliche Landtagsabgeordnete Frank Hirsche (56, CDU) gut: „Ich bin froh, wenn mancher Dickhäuter sich etwas abkühlen könnte. Für mich war das Bad der Elefanten ohnehin kein Grund, die Pferde scheu zu machen.“

So berichtete die Morgenpost am Dienstag.



46 Taten nachgewiesen Kleiner Kassendieb war großer Serien-Langfinger

EBERSBACH-NEUGERSDORF - Diese schnelle Nummer ging mal richtig in die Hose: Am 10. April erwischte die Polizei einen Dieb (34), der sich einfach eine Kasse geschnappt und damit weggerannt war. Doch nicht nur die Kasse hatte er geklaut. Kurz darauf wiesen ihm die Ermittler bereits 22 weitere Diebstähle und Einbrüche nach. Er wanderte in U-Haft. Aber dabei blieb es nicht: 24 weitere Taten konnten ihm nun nachgewiesen werden, insgesamt also 46 Taten! Zwar blieben 17 davon im Versuch stecken, trotzdem klatzte er im Wert von 22 000 Euro, der Sachschaden lag bei 24 000 Euro. „Mit der Festnahme des Beschuldigten und der Aufklärung der Fälle ist der Polizei ein wichtiger Ermittlungserfolg gelungen“, so Ermittler Uwe Seffert (50) erfreut. eho

**MOR
GEN
POST**

FSV Zwickau 2018/2019



Hinterer Reihe (v.l.): Ronny König, Tarsis Bonga, Lion Lauberbach, Bryan Gaul, Nico Beyer, Nico Antonitsch, Morris Schröter, Sportdirektor David Wagner

2. Reihe von hinten (v.l.): Mannschaftsleiter Jens Schubert, Physiotherapeut Christian Puschmann, Julian Hodek, Christian Bickel, Kevin Hoffmann, Nils Miatke, Janik Mäder, Torwarttrainer Steffen Süßner, Athletiktrainer Christoph Rezler

3. Reihe von hinten (v.l.): Mannschaftsarzt Bernhard Karich, Mannschaftsarzt Uwe Flötgen, Anthony Barylla, Julius Reinhardt, Davy Frick, Fabian Eisele, Toni Wachsmuth, Trainer Joe Enochs, Co-Trainer Danny König

Vordere Reihe (v.l.): Manolo Rodas, René Lange, Torwart Johannes Brinkies, Torhüter Max Sprang, Torhüter Matti Kamenz, Mike Könnecke, Daniel Gremsl

Nachrichten

Mit „Stani“ zur EM 2020

MOSKAU - Nach dem Erfolg Russlands bei der Heim-WM soll Nationaltrainer Stanislav Tschertschessow (54) die Sbornaja auch zur EM 2020 führen. „Natürlich setzt Tschertschessow seine Arbeit fort“, sagte der Vizepräsident des russischen Verbandes, Nikita Simonjan. Details zur Vertragslaufzeit nannte der Verband zunächst nicht. Sportminister Pawel Kolobkow begrüßte den Beschluss. Unter Tschertschessows Führung habe die Sbornaja eine gute Leistung erbracht. Der Gastgeber hatte das Viertelfinale erreicht.

Eintracht leiht Souza aus

FRANKFURT/M. - Pokalsieger Eintracht Frankfurt leiht Allan Souza für ein Jahr vom FC Liverpool aus. Der 21-jährige Brasilianer, der bei Champions-League-Finalist Liverpool bislang nicht den Durchbruch geschafft hat, hatte 2016/2017 bereits in der Bundesliga gespielt, damals für Hertha BSC.

Nuhu beeindruckt 1899

SINSHEIM - 1899 Hoffenheim hat Kasim Adams Nuhu vom Schweizer Meister Young Boys Bern verpflichtet. Der 22 Jahre alte ghanaische Nationalspieler unterschrieb einen bis zum 30. Juni 2023 datierten Vertrag. Für Hoffenheims Manager Alexander Rosen ist der 1,90 Meter lange Defensivakteur ein „starker Zweikämpfer mit großem Potenzial, der durch seine außergewöhnliche Physis sofort Eindruck macht“.

Kurzes Intermezzo

GLADBACH - Borussia Mönchengladbach muss vorerst auf Neuzugang Michael Lang verzichten. Der Schweizer WM-Teilnehmer zog sich im Trainingslager des Bundesligisten am Tegernsee einen Teillriss des Außenbandes im rechten Knie zu. Der 27 Jahre alte Rechtsverteidiger war erst am Montag zu seinem neuen Team gestoßen, bevor er am Dienstag die Verletzung erlitt.

KSC baut auf Schwartz

KARLSRUHE - Der Karlsruher SC hat den Vertrag mit Coach Alois Schwartz vorzeitig bis zum 30. Juni 2020 verlängert. Schwartz (51) hatte das Amt in der vergangenen Saison vor dem siebten Spieltag übernommen und den KSC dank einer starken Rückrunde auf den Aufstiegs-Relegationsplatz geführt. Dort scheiterte der Klub dann jedoch am Zweitligisten FCE Aue.

TV-Tipps

- ARD**
16.05 - 18.00 Rad: Tour de France, 18. Etappe
- Eurosport**
10.00 - 12.00 Fechten: WM in Wuxi/CHN, Degen (M) und Florett (F); 13.45 - 18.00 Rad: Tour de France, 18. Etappe
- Sport1**
14.00 - 16.00, 17.55 - 20.00 Fußball: „U19“-EM in Finnland, Halbfinals, Ukraine - Portugal + Italien - Frankreich; 20.00 - 24.00 Darts: World Matchplay in Blackpool/GBR
- Sky**
11.00 - 19.30 Tennis: ATP-Turnier in Hamburg; 11.00 - 13.00, 15.00 - 18.00 Golf: European Tour in Hamburg; 21.00 - 24.00 US-PGA-Tour in Oakville/CAN

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de



Steve Breitzkreuz (r.) kam gestern beim Test in Auerbach nach fast sechs Monaten Verletzungspause zu seinem Comeback.

Mageres Remis bei Breitzkreuz-Comeback

AUERBACH - Der FC Erzgebirge kam in seinem vorletzten Test vor dem Saisonstart in Berlin beim Lieblings-testgegner VfB Auerbach nicht über ein 1:1 (1:0) hinaus.

Aue spielte mit einer deutlich stärkeren Besetzung als tags zuvor gegen Bautzen. Das roch zu Beginn mit zwei, drei Ausnahmen schon nach

Geschehen, ging nach einer Ecken-Variante früh in Führung. Jan Hochscheid spielte kurz auf Dimitrij Nazarov. Dessen Hereingabe verwandelte Dominik Wydra (13.) direkt. In der Folge gingen beide Teams in der brutalen Hitze aber auch nicht vollstes Tempo. Aue tat sich nach einer straffen Trainingseinheit am Vormittag schwer, Chancen zu erarbeiten, wirkte logischerweise platt. Auerbach stand zudem gut und nutzte eine Chance: Florian Mielke (82.) traf nach Flanke von Amer Kadric zum verdienten Ausgleich.

Auerbach - Aue



Stammelf! Der VfB lief mit seiner besten Truppe auf, präsentierte sich besser als Ligarivale Bautzen am Dienstag gegen die „Veilchen“. Der FCE bestimmte das

Rollentausch in der Familie Röser erhält neue Aufgabe!



Foto: Lutz Henschel

DRESDEN - Es war seine erste Spielzeit für Dynamo, seine erste Zweitliga-Saison überhaupt. Und dann gleich mit neun Treffern der Top-Torschütze im Verein. Nun steht Lucas Röser eine neue Aufgabe bevor, die ihm noch mehr in die Karten spielen könnte.



Von Zentrum nach außen gewechselt - Dynamos Lucas Röser.



Foto: Imago

Von außen ins Zentrum gewechselt - Karlsruhes Martin Röser.

Statt wie bisher im Zentrum setzt Dynamo-Coach Uwe Neuhaus seinen Top-Scorer plötzlich auf dem rechten Angriffsflügel ein - eine für Röser völlig ungewohnte Position. „Am Anfang wirkte alles noch ein bisschen fremd. Zum Beispiel wie man nach hinten arbeiten muss“, schildert der 24-Jährige.

Mittlerweile hat sich Röser mit seiner neuen Aufgabe aber angefreundet. „Ich kann auf der Seite mehr in die Tiefe laufen und muss in der Mitte nicht mehr

immer nur den Ball festmachen“, erkennt er die Vorteile.

Im Endeffekt ist es Röser völlig Wurst, auf welcher Position er spielt, Hauptsache er ist dabei. „Das ist eine neue Rolle für mich. Eigentlich sehe ich mich als zentraler Stürmer, doch solange ich auf dem Platz stehe, ist mir alles lieb.“

Tipps kann sich Röser von seinem Bruder Martin holen, der beim Karlsruher SC kickt. Der ist nicht nur drei Jahre älter, sondern bestens auf der Außenposition eingespielt. Umso verrückter ist der Fakt, dass Martin jetzt bei seinem Team ins Zentrum rutschte. Im Test gegen den FC St. Pauli agierte er als Stoßstürmer. „Es ist schon witzig, dass er vorn gespielt hat, was eigentlich meine Position ist“, sagt Dynamos Röser über den Rollentausch in der Familie. **Tom Jacob**

Trainer Daniel Meyer schaut verstärkt auf eigenen Nachwuchs

Niklas (16) klopft laut oben an!

Youngster Niklas Jeck ist das größte Auer Talent und könnte schon bald den Sprung zu den Profis schaffen.

AUE - Es ist noch kein Punktspiel absolviert und trotzdem entwickelt sich FCE-Trainer Daniel Meyer zu einem Volltreffer für den Verein. Warum? Weil er auf den eigenen Nachwuchs schaut. Mit Niklas Jeck und Julian Meier spielen im Test gegen Bautzen (2:0) zwei A-Junioren mit. Vor allem der erst 16-jährige Jeck überzeugte dabei.

Player gemacht. „Das ging aber nicht, da er erst im September 17 wird. Ab da könnte er aber mit einer Sondergenehmigung spielen“, so Meyer.

Doch nicht nur bei Jeck will der Trainer auf die Talente aus den eigenen Reihen schauen. „Wir saßen erst am Dienstag mit A-Junioren-Trainer Marc Hensel zusammen. Wir wollen einen Pool von sechs Spielern bilden, die bei uns mittrainieren sollen. Wir wollen die Local-Player-Regelung nicht nur auf dem Papier haben. Die Jungs mit diesem Status haben berechnete

Hoffnungen auf Einsatzzeiten“, erklärt der 38-Jährige.

Auch wenn Niklas Jeck diesen Status altersbedingt noch nicht hat, er könnte das nächste Eingewächs werden, das oben anklopft. Mit Meyer hat er den richtigen Ziehvater an seiner Seite. Einer, der lange mit Talenten gearbeitet hat, Nachwuchs-chef beim 1. FC Köln war. Er kann mit jungen Leuten umgehen. Zum Glück für Aue. **Thomas Nahrendorf**



Foto: Frank Kruczynski

Niklas Jeck (.) im Testspiel gegen Budissa Bautzen im Zweikampf mit Michael Schlicht.



FCE-Coach Daniel Meyer hält verstärkt im eigenen Nachwuchs Ausschau nach möglichen Talenten.



Fotos (2): Picture Point/Sven Sonntag

Rot-Weiße bauen auf Tradition!

ZWICKAU – Horch, horch! Der FSV Zwickau hat sich fürs diesjährige Fotoshooting einen geschichtsträchtigen Ort ausgesucht – das August Horch Museum. Ob Mannschaftsbild (s. S. 14/19) oder Einzelporträts für die Autogrammkarten, alles wurde im ehemaligen Zwickauer Audi-Werk in Szene gesetzt.

steht in der Tradition von Horch und der BSG Sachsenring. Auf die vergangenen Erfolge beider Vereine sind unsere Anhänger zu Recht stolz, und diese einzigartige Verbindung wollten wir herausstellen“,



Daniel Sacher

Foto: f.p.p./Gabor Kriegl

berichtet FSV-Pressesprecher Daniel Sacher. Rückblick: August Horch gründete am 10. Mai 1904 in Zwickau die August Horch & Cie. Motorenwagenwerke AG. Nach Markenrechtsstreitigkeiten um den Namen Horch wurde die Firma in Audi Automobilwerke GmbH Zwickau umbenannt und 1915 zur Audiwerke AG Zwickau umgewandelt. Am 29. Juni 1932 wurde die Auto Union

AG gegründet, in welcher neben Wanderer und DKW auch Horch und Audi aufgingen. Nach Ende des Krieges wurde aus Horch der VEB Horch Kraftfahrzeug- und Motorenwerke Zwickau und 1957 der VEB Sachsenring. Sportlich wirkte sich diese Entwicklung wie folgt aus: Am 15. März 1949 wurde die

Zentrale Sportgemeinschaft (ZSG) Horch Zwickau gegründet, die 1950 DDR-Meister wurde. Nachfolger Motor Zwickau gewann zweimal den FDGB-Pokal (1963,1967). Ab Februar 1968 firmierten die Zwickauer als BSG Sachsenring. Unter diesem Namen ging ein weiterer Pokal (1975) nach Westsachsen. Michael Thiele



Trainer Sven Köhler: „Es geht nur darum, die Klasse zu halten!“

AUERBACH - Der Countdown läuft! Am Sonntag vollzieht der VfB Auerbach den scharfen Start in seine siebte Regionalliga-Saison. Neu an der Seitenlinie steht Coach Sven Köhler. Die Morgenpost sprach mit dem 52-Jährigen über ...

... seinen neuen Verein

Köhler: „Wir haben komplett andere Voraussetzungen als bei meinen Stationen in Halle und Chemnitz, wo alles auf Profifußball ausgerichtet war. Das wusste ich von vornherein. Es ist eine interessante Herausforderung, aber auch schwierig, weil wir uns teilweise mit Mannschaften messen, die Fußball professionell betreiben.“



... die Saisonvorbereitung

Köhler: „Das Team zieht gut mit. In den Vorbereitungsspielen haben wir uns ordentlich aus der Affäre gezogen. Die Tests gegen Aue, Zwickau und Bayreuth haben wir verloren, weil wir die Mannschaft waren, die mehr Fehler gemacht hat. Das gilt es zu verbessern.“

... den aktuellen Kader

Köhler: „Wir haben mit Lukas Novy und Philipp Kötzsch zwei Stammspieler verloren, Ende August ist auch Alexander Mattern weg. Durch Vaclav Heger und Albert Löser haben wir auf der rechten Seite genug Alternativen. Aufgrund der langwierigen Verletzung von Daniel Tarczal suchen wir nach

einem defensiven Mittelfeldspieler, der uns sofort weiterhilft. Das ist aber eine Geldfrage, da wir finanziell nicht im selben Teich sitzen wie andere Teams.“

... Neuzugang Florian Mielke

Köhler: „Dass er einen Torriecher besitzt, hat er in den letzten zwei Jahren in der Landesliga nachgewiesen. In der Regionalliga wird es schwerer, das haben die ersten Wochen gezeigt. Mit genügend Zeit zur Anpassung macht er hoffentlich auch bei uns seine Tore.“

... das Auftaktprogramm

Köhler: „In den ersten zwei Partien gegen den BFC und Erfurt treffen wir auf Mannschaften, die um die Spitze mitspielen wollen. Altglienicke darf man auch nicht unterschätzen, wenn man sich die Neuverpflichtungen anschaut. Es ist ein schwieriger Auftakt, aber spielen müssen wir ja sowieso gegen alle.“

... die Aufstiegsanwärter

Köhler: „Ich möchte keinen hervorheben, aber Erfurt, Chemnitz, der BFC, Nordhausen und auch Lok Leipzig, die unter professionellen Bedingungen arbeiten, werden aus meiner Sicht um den ersten Platz spielen.“

... das Saisonziel

Köhler: „Für uns kann es nur darum gehen, die Klasse zu halten. Wenn man unser Team der Vorsaison mit dem jetzigen vergleicht, sind wir schwächer. Das sollte jeder dementsprechend einordnen und nicht träumen.“

Carina Höhne



Sven Köhler ist Realist. Der Trainer weiß genau, dass es für seinen VfB Auerbach in dieser Saison nur darum gehen kann, in der Regionalliga zu bleiben.

3. Liga	
Braunschweig - Karlsruhe	morgen, 19.00
Aalen - Wiesbaden	Sa., 14.00
Osnabrück - Würzburg	Sa., 14.00
Kaiserslautern - München	Sa., 14.00
CZ Jena - Großaspach	Sa., 14.00
Köln - Münster	Sa., 14.00
Zwickau - Halle	Sa., 14.00
Cottbus - Rostock	So., 13.00
Uerdingen - Unterhaching	So., 14.00
Lotte - Meppen	Mo., 19.00

Regionalliga	
Nordhausen - Hertha BSC II	morgen, 19.00
Altglienicke - Erfurt	Sa., 13.30
Rathenow - Neugersdorf	Sa., 13.30
Leipzig - Meuselwitz	Sa., 13.30
Bautzen - Viktoria Berlin	Sa., 13.30
Chemnitz - Fürstenwalde	Sa., 13.30
Halberstadt - Babelsberg	So., 13.30
Auerbach - BFC Dynamo	So., 13.30

Leipzig statt Madrid Nagelsmann will „logisch wachsen“

Coach Julian Nagelsmann will in seiner Karriere einen Schritt nach dem anderen machen, solch Stück für Stück entwickeln und lernen.



Foto: dpa/Jan Weitz

ZUZENHAUSEN - Seinen 31. Geburtstag hätte Julian Nagelsmann in dieser Woche auch als neuer Trainer von Champions-League-Sieger Real Madrid feiern können. Doch statt den bekanntesten und erfolgreichsten Fußballverein der Welt zu dirigieren, schuffet der gebürtige Bayer weiter im beschaulichen Zuzenhausen für 1999 Hofenheim.



Foto: dpa/Daniel Ochoa

Toni Kroos (r.) - ihn hätte Julian Nagelsmann ab der neuen Saison trainiert, wenn er Real Madrid zugesagt hätte.

Zum Training kommt er gerne mit dem Fahrrad oder einem elektrischen Skateboard. Und bis zu seinem Wechsel zu RB Leipzig 2019 darf er noch ein Jahr das Trainerleben in der Fußball-Idylle genießen. Dass er ein Angebot von Real ausgeschlagen und stattdessen als eines der größten Trainertalente auf dem internationalen Markt weiter nach einem langfristigen Plan handelt, gefällt vor allem einem: Nagelsmann selbst.

Über das Real-Angebot nachgedacht habe er schon. „Wer würde wegdrücken, wenn Real Madrid anruft?“, fragte er. Doch Nagelsmann strebt eine Planung an, bei der er nicht schon mit Anfang 30 den begehrtesten aller Posten bekleidet. „Wenn meine Karriere einigermaßen



weiterläuft, bietet sich vielleicht später noch einmal die Gelegenheit, einen Verein in dieser Kategorie zu übernehmen“, sagt er. „Erst Hoffenheim, dann Leipzig, dann der nächste Schritt. Auch aus familiären Gründen passe es „gerade nicht so gut, ins Ausland zu wechseln“, erklärte der Coach. Und einfach mal Trainer von Real sein, damit man Trainer von Real ist? Damit man Toni Kroos, Gareth Bale und Luka Modric coacht? Das ist nicht Nagelsmanns Art. „Ich möchte logisch wachsen.“ Nagelsmann genießt in der Bundesliga großes Ansehen.

RBL rühmt sich deshalb nicht zu Unrecht mit der Verpflichtung des Trainers, der in Sachsen einen Vertrag bis 2023 unterschrieben hat. „Fakt ist, dass er viele Angebote hatte und sich für uns entschieden hat. Und sicher nicht, weil wir ihm das höchste Gehalt geboten haben. Ihn hat unser Verein überzeugt“, sagte RB-Vorstandschef Oliver Mintzlaff. Auch hier hat Nagelsmann den sanfteren Weg nach oben gewählt: Statt Bayern oder Dortmund zu übernehmen, wird er den Etablierten mit den Leipziger Highspeed-Kickern Druck machen.

Coach Herrlich: „Eine brutale Belastung für den Organismus“

Bellarabi nach Kollaps wieder fit

LEVERKUSEN - Eisbäder, Was-serduschen, Trinkpausen und Training am Morgen - die Hitzewelle in Deutschland macht den Sportlern zu schaffen und erfordert besondere Maßnahmen. Der Kreislaufkollaps von Karim Bellarabi beim Testspiel von Bayer Leverkusen gegen den Regionalligisten Wuppertaler SV sollte Warnung genug sein.



„Als Ursache stellten die Ärzte nach umfangreichen Tests und Untersuchungen die hohe körperliche Belastung bei extremer Hitze von deutlich über 30 Grad Celsius fest“, so der Club. „Darüber hinaus gab es keine weiteren Befunde. Bellarabi wird zur Regeneration für einige Tage mit dem Training aussetzen.“

Der 28 Jahre alte Nationalspieler hatte nach seiner Auswechslung zur Halbzeit der Partie mit Anstoß um 19 Uhr zunächst geduscht und war auf die Ersatzbank zurückgekehrt, ehe er wenig später zusammenbrach. Nach notärztlicher Versor-

gung war er über Nacht zur Beobachtung im Krankenhaus. Gestern gab Bayer 04 Entwarnung. „Die Gesundheit ist natürlich das Wichtigste“, sagte Mitspieler Kai Havertz. „Bei der Hitze ist es extrem. Selbst wenn du nicht spielst, ist es eine brutale Belastung für den Organismus“, sagte Trainer Heiko Herrlich nach der Partie in Wuppertal, die Bayer mit 2:0 gewann.



Foto: imago

Karim Bellarabi brach nach dem Duschen am Spielfeldrand zusammen und wurde sofort ärztlich versorgt.

Karim Bellarabi

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artredactor: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löpel (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DVV Media SZ GmbH, Dennis Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klaus
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/6964-2951, -2978 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/8664 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 25,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik) oder Aussagerung besteht kein Befeferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Froome bricht ein Thomas vor Tour-Triumph!

Chance für Degenkolb

Vor der letzten Pyrenäen-Etappe im Hochgebirge bietet die 18. Etappe der Tour de France von Trie-sur-Baise nach Pau eine kleine Verschnaufpause. 18 Kilometer vor dem Ziel ist heute nur ein Anstieg der vierten Kategorie auf die Cote d'Anos zu nehmen. Auf den insgesamt 171 Kilometern könnte sich dem Geraer John Degenkolb die Chance auf

18. Etappe

einen zweiten Etappensieg bieten. „Auf diesem Abschnitt und dem letzten am Sonntag in Paris könnte für mich was drin sein“, sagte der Gewinner der neunten Etappe nach Roubaix.

Im 1 000-Einwohner-Ort Trie-sur-Baise ist die Tour erstmals zu Gast, in Pau hingegen bereits zum 70. Mal. Nur Paris und Bordeaux waren häufiger im Programm. Im Vorjahr feierte in Pau Marcel Kittel seinen bislang letzten Tour-Etappensieg.

Nachrichten

Schöner Paukenschlag

WASSERSPRINGEN - Paukenschlag bei der JWM in Kiew: Karl Schöne vom Dresdner SC gewann Silber im Synchrospringen vom Brett. Der 16-Jährige startet am Sonntag noch im Einzel/Turm. Ludwig Schäl (DSC/15) ist heute vom Turm gefragt.

Zwölf Sachsen zur EM

LEICHTATHLETIK - Für die Heim-EM in Berlin (6. - 12. August) hat Bundestrainer Idriss Gonschinska 128 Athleten nominiert, darunter zwölf Sachsen. Unter anderem die Chemnitzer Christina Schwanitz, David Stori (beide Kugel), Kristin Gierisch, Max Heß (beide Dreisprung), Cindy Roleder (100 m Hürden), Rebekka Haase (4x100m), die Leipziger Nadine Müller (Diskus), Alexander John (110 m Hürden) und den Speerwerfer Johannes Vetter (Dresden).

Chris Froome erlebte gestern am Schlussanstieg einen Einbruch, ist nur noch Dritter der Gesamtwertung.



Foto: dpa/Christophe Eia

Quintana klettert durch die Pyrenäen zum Etappensieg



Bei der gestrigen Kraxelei durch die Pyrenäen mussten die Fahrer an ihre Grenzen gehen. Aber Geraint Thomas gelang es, seine Führung im Gelben Trikot auszubauen.

SAINT-LARY-SOULAN - Geraint Thomas steht vor dem Gesamtsieg bei der 105. Tour de France, die Ära Chris Froome nach einem Leistungseinbruch kurz vor dem Ende: Beim brutalen und spektakulären „Bergsprint“ durch die Pyrenäen hat Froomes Edelhelfer Thomas mit einer beeindruckenden Vorstellung für eine Vorentscheidung im Kampf um das Gelbe Trikot gesorgt.

Beim Sieg des Kolumbianers Nairo Quintana (Movistar) auf der 17. Etappe war der Waliser erneut stärker als der viermalige Tour-Sieger Froome. Der 33-Jährige erreichte das Ziel auf dem 2215 Meter hohen Col du Portet 48 Sekunden hinter Thomas. Mehr noch: Der angeschlagene langjährige Dominator der Frankreich-Rundfahrt verlor auch den zweiten Platz in der Gesamtwertung an Tom Dumoulin (Sunweb).

„Geraint hat ein absolut brillantes Rennen bestritten. Er verdient es völlig, hier in Gelb zu sein. Ich drücke die Daumen, dass er den Job bis Paris erledigt bekommt“, sagte Froome. Thomas führt vier Tage vor Tour-Ende mit 1:59 Minuten vor dem Niederländer Dumoulin. Froome (+2:31) ist Dritter.

Die Zahlen des Tages waren schwindelerregend: Nur 65 km Strecke, davon 38,3 km bergauf, verteilt auf drei anspruchsvolle Anstiege. Insgesamt

mussten die Fahrer auf der kurzen Distanz 3126 Höhenmeter überwinden. Für die Sprinter und alle schwachen Bergfahrer ging es einzig um das Erreichen des Zeitlimits, für die Klammerseniorer war die Etappe vorentscheidend.

Der Start war einmalig in der Tour-Geschichte - und wird es wohl auch bleiben. Im Formel-1-Stil positionierten sich die Top-20 der Gesamtwertung in einer Startaufstellung an der Spitze, dahinter reihte sich der Rest des Feldes ein. Nachhaltigen Eindruck hinterließ die Idee nicht. Nachdem um 15.15 Uhr die Ampel auf Grün geschaltet hatte und das Rennen freigegeben worden war, etablierte sich im Peloton umgehend die gewohnte Formation mit der Sky-Mannschaft an der Front.

Gleich nach Rennbeginn musste das Feld die Montee de Peyraguedes, einen Berg der 1. Kategorie, in Angriff nehmen. Die Favoriten hielten sich anfangs noch zurück. Auf dem Weg zum Col de Val Louron-Azet (1. Kat.) nahm das Rennen Fahrt auf. In Schwierigkeiten geriet keiner der Favoriten.

Das sollte sich ändern. Hart, härter, Col du Portet: 16 km lang, im Schnitt 8,7 Prozent steil und eine einzige Qual. Am gefährlichsten Schlussanstieg, der den höchsten Punkt der Tour 2018 markierte, wurde der Kampf um Gelb eröffnet. Da hatte sich Quintana allerdings längst abgesetzt...

Ergebnisse

17. Etappe, Bagnères-de-Luchon - Saint-Lary-Soulan/Col de Portet, 65 km:
1. Nairo Quintana (Kolumbien/Movistar) 2:21:27 Stunden, **2.** Daniel Martin (Irland/UAE Team Emirates) 0:28 Minuten zurück, **3.** Geraint Thomas (Großbritannien/Sky) 0:47, **4.** Primoz Roglic (Slowenien/LottoNL-Jumbo) 0:52, **5.** Tom Dumoulin (Niederlande/Sunweb) gleiche Zeit, **6.** Steven Kruijswijk (Niederlande/LottoNL-Jumbo) 1:05, **7.** Egan Bernal (Kolumbien/Sky) 1:33, **8.** Chris Froome (Großbritannien/Sky) 1:35, **9.** Mikel Landa (Spanien/Movistar) selbe Zeit, **10.** Ilnur Sakarin (Russland/Katusha-Alpeccin) 2:01, **11.** Rafal Majka (Polen/Bora-hansgrohe) 2:20, **12.** Alejandro Valverde (Spanien/Movistar) 2:32, **13.** Romain Bardet (Frankreich/AG2R) 2:35, **14.** David Gaudu (Frankreich/Groupama-FDJ) 3:23, **15.** Jakob Fuglsang (Dänemark/Astana) 4:00, ... **34.** Simon Geschke (Berlin/Sunweb) 11:39, ... **50.** Nikias Arndt (Buchholz/Sunweb) 15:07, ... **75.** Paul Martens (Rostock/LottoNL-Jumbo) 19:37, ... **103.** Nils Politt (Köln/Katusha-Alpeccin) 24:31, ... **120.** John Degenkolb (Gera/Trek-Segafredo) 25:48, ... **135.** Marcus Burghardt (Zschopau/Bora-hansgrohe) 26:29

Gesamtwertung: **1.** Thomas 70:34:11 Stunden, **2.** Dumoulin 1:59 Minuten zurück, **3.** Froome 2:31, **4.** Roglic 2:47, **5.** Quintana 3:30, **6.** Kruijswijk 4:19, **7.** Landa 4:34, **8.** Bardet 5:13, **9.** Daniel Martin 6:33, **10.** Fuglsang 9:31, **11.** Valverde 11:25, **12.** Sakarin 11:31, **13.** Bob Jungels (Luxemburg/Quick-Step Floors) 14:20, **14.** Pierre Latour (Frankreich/AG2R) 16:03, **15.** Guillaume Martin (Frankreich/Wanty-Groupe Gobert) 22:30, ... **26.** Geschke 41:04, ... **70.** Arndt 1:58:33 Stunden zurück, ... **82.** Martens 2:15:09, ... **91.** Politt 2:24:05, ... **95.** Burghardt 2:28:52, ... **111.** Degenkolb 2:43:21

Punktewertung (Grünes Trikot): **1.** Peter Sagan (Slowakei/Bora-hansgrohe) 452 Punkte, **2.** Alexander Kristoff (Norwegen/UAE Team Emirates) 170, **3.** Julian Alaphilippe (Frankreich/Quick-Step Floors) 134, ... **6.** Degenkolb 128

Bergwertung (Gepunktetes Trikot): **1.** Alaphilippe 140 Punkte, **2.** Warren Barguil (Frankreich/Fortuneo-Samsic) 73, **3.** Thomas 54

Nachwertung (Weißes Trikot): **1.** Latour 70:50:14 Stunden, **2.** Guillaume Martin 6:27 Minuten zurück, **3.** Bernal 8:31

Teamwertung: **1.** Movistar 211:48:39 Stunden, **2.** Bahrain-Merida 24:20 Minuten zurück, **3.** Sky 56:13

LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

Kristin (53j.) privat & diskret - lass dich verwöhnen und verführen und viel mehr ab 9 Uhr! ☎ 0371-2375791 + ☎ 0173-3978158
Hübsche, geile Jenny (40) Suchst du das Besondere? Das bekommst du von mir! Erlebe ein sexy Abenteuer und genieße Erotik pur. ☎ 0371-3300721
ERREGENDE NACKTMASSEGE <- und heiße geile Sexspiele. Spüre mich auf deiner Haut bis du kommst im schönen Ambiente. 0371-720512
>> Attraktive Geschäftsfrau sucht ihn für die schönsten Momente zu zweit! Senioren willk.! ☎ 01520-5305760

**** Liebesengel Lena **** (46), erotische, sexy, geile, sinnliche, hübsche Frau verw. gerne & will auch verwöhnt werden. ☎ 0152-23940712
***** Sexy Lady Mary 47 ***** u. Freundin (46), großer Busen, Softdom. und vieles möglich! liebe24.de, ☎ 0371-3556238 + ☎ 01520-5778659
***** THAIMASSAGE ***** Bodymass. & Handentspannung, A-Z alles ist mgl.! Tägl. 8-22U. Margaretenstr. 29/Thai M. ☎ 01522-3916933
Das perfekte Dinner! Bin attraktiv u. naturgeil, verwöhnt dich französisch, küssen, Mass. uvm.! Nettes Ambiente 8-18 Uhr, Sen. willk. 0175-8076622

BEA!!!

attraktiv und verführerisch, privat & diskret verwöhnt dich ohne Zeitdruck! ☎0371-27553067

NEU - Zierliche Larissa

28j., KF 32, OW 70C verwöhnt dich all inkl. + Pool gratis, Kollegin gesucht! www.Salon-Anja.de ☎ 0371-9095346



Rastplatz für Ihre Augen!

(Bitte erst weiterlesen, wenn Puls unter 80 sinkt!)

***** TINA (dt.)*****

schlank, attraktiv, verwöhnt dich mit vielseit. Massage in priv. Atmosphäre! Mo-Sa ab 9 Uhr ☎ 0174-8791140

Scharfe Hausfrau 80H

vollbusig, in sexy Strapsen u. Body su. Abwechslung! Ich will Spaß, du auch? Reife Jahrgänge willk.! 0371-4046979

** Scharfe Fellmaus **

Mein geiles, schwarzbehaartes Fellschnecken macht heute leer dein Säckchen! Reife Jahrg. willk. Squirting, ZK, laut, EL, NS! 0152-25313032

Erotikmassagen

SARAH eine schöne, reife, behaarte Frau bietet erot. Massage u. Spaß zu zweit m. Gefühl u. Hingabe! Senioren willk.! 0162-8759603 + 0371-4504265
**** NUR DONNERSTAG & FREITAG **** Attraktive Lilly (dt., 35 J.) verwöhnt den gut situierten, gepflegten Herrn. ☎ 0371-4504265 + ☎ 0162-2053948



Der Kolumbianer Nairo Quintana feiert seinen Etappensieg.

Foto: imago

SSV FINDE JETZT DEIN NEUES LIEBLINGSBIKE

3099,00*
1999,00

E-XITE N8
 21,9 kg leichtes, sportliches Damen-E-Trekkingrad · 8-Gang Shimano · Nexus-Nabenschaltung mit Freilauf · Bosch Aktive Line-Motor mit 500-Wh-Akku

FahrradXXL Chemnitz · An der Markthalle 1
www.fahrrad-xxl.de

* ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Angebote solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro. Ein Angebot der FahrradXXL Emporion GmbH & Co. KG, Overbeckstraße 39, 01139 Dresden.

Alina braucht neue Wäsche

Alina hat die Nase voll! Seitdem sie ein paar Kilos abgenommen hat, passt die Hälfte ihrer Unterwäsche nicht mehr. Viel zu locker sitzen die Slips nun an ihren Hüften. Demonstrativ zeigt sie das Problem ihrem Liebsten. Der lässt sich diese offensichtliche Einladung natürlich nicht nehmen und schlägt vor, mit Alina shoppen zu gehen. So kann er selbst was Raffiniertes aussuchen - am liebsten mit Spitze. Denn die langweiligen weißen Slips kann er schon lange nicht mehr sehen.



26.7.2018

Foto: 123RF



In der Eisbar „Angiyok“ können Besucher auch Getränke in Gläsern aus gefrorenem Wasser bestellen.

Skurriles aus aller Welt

60 Tonnen Eis verbaut! Diese Bar serviert echt coole Drinks

BERLIN - Abkühlung gefällig? Bei diesen Temperaturen sagt da wohl kaum einer „Nein“. Besonders viel Abkühlung gibt es seit Neuestem in einer Berliner Bar, denn im „Angiyok“ nahe dem Dom herrschen minus zehn Grad Celsius!

Somit ist es auch kaum verwunderlich, dass die Betreiber

wärmende Capes an die Gäste ausgeben - und dazu noch Handschuhe, denn das Barpersonal schenkt Drinks in ausgehöhlten Eisklötzen aus. Insgesamt sind stolze 60 Tonnen Eis in der Bar verbaut. Auf Sehenswürdigkeiten wie das Brandenburger Tor müssen hitzegeplagte Touristen auch hier nicht verzichten - sie wurden

von Eiskünstlern für die Bar nachgebaut. Damit diese nicht dahinschmilzt, ist die Bar in ein großes Kühlhaus eingebettet. Der Eintritt ohne Getränke kostet für Erwachsene 8,50 Euro. Für den Schutz ihrer Füße sind Besucher allerdings selbst zuständig: Vom Besuch in Sandalen wird auf der Webseite augenzwinkernd abgeraten.

Gemütliche Runde zur Urlaubszeit

Gipfeltreffen der Grand-Prix-Sieger



Gruppenfoto auf dem Balkon (v.l.): Christoph Purtscheller, Mario Wolf, Otto (Ladiner), Alexander Rier, Joakin (Ladiner), Rudy Giovannini, Ulrich und Otto Messner (Vincent & Fernando), Norbert Rier und Oswald Sattler.



Foto: Stephan Malzdorf

Morgenpost-Mitarbeiter Stephan Malzdorf (l.) mit Christoph & Mario.

Das gab es noch nie: Fast alle „Grand Prix der Volksmusik“-Gewinner aus Tirol treffen sich im Berglandhotel Untertheimerhof in Villanders, um ein paar Stunden gemütlich miteinander zu plaudern.

Engeladen hatte Morgenpost-Mitarbeiter Stephan Malzdorf, der seit seiner Moderation der Volksstümlichen Hitparade bei MDR Sachsen Anfang der 90er-Jahre beste Beziehungen zu den Volksmusikanten aufrechterhält. „Als ich im letzten Jahr aufgrund eines Treppen-

sturzes nicht verreisen konnte, habe ich mir dieses fast unmögliche Unterfangen für 2018 fest vorgenommen“, sagt der Journalist. Sein Plan: „Ich wollte möglichst viele Südtiroler Grand-Prix-Sieger in mein Urlaubsdomizil einladen.“

Diese ungewöhnliche Idee fand überraschenderweise reichlich Zustimmung. „Wir unterstützten Stephan gerne und haben uns mit Alexander und Norbert Rier in Verbindung gesetzt“, gesteht Mario Wolf. „Es war nicht leicht, den Bergbauer Norbert Rier in der Erntezeit von der Seiser Alm wegzulocken.“ Auch

Oswald Sattler widmet sich ja in den Sommermonaten der Almwirtschaft. Dennoch kam er aus Freundschaft mit zu diesem Treff.

Auch die Ladiner, die eigentlich in den Urlaub fahren wollten, verschoben die Abreise um zwei Tage und fuhren zu dieser gemütlichen Plauderstunde. Locker und freundschaftlich entwickelten sich schnell intensive Gespräche in wechselnden Gruppen. Das Ergebnis waren viele Geschichten, die es noch zu erzählen gilt. Alle waren sich einig: Solch ein Treffen sollte man 2019 wieder organisieren.

Stephan Malzdorf



CD-Tipp

G. G. Anderson

Von „Goodbye My Summerlove“ über „Sag noch einmal ich liebe Dich“ (zur Erinnerung an Bernd Klüver) bis zu „Bleib so wie Du bist“ - G. G. Anderson

präsentiert auf seinem Erfolgsalbum „Summerlove“ (Telamo) 13 von Herzen kommende, zu Herzen gehende Sommer-Liebeslieder mit ein-

gängigen Melodien. Wir vergeben fünf Exemplare des Albums an unsere Leser. Schreiben Sie bis zum 31. Juli eine Postkarte an die Morgenpost, Oststra-Allee 18, 01067 Dresden. Kennwort: Summerlove. Viel Glück!

Gewinner

Anna-Maria Zimmermann bringt die pure Lebenslust ins Ohr mit ihrem neuen Album „sorgenfrei“. Unsere vier Verlosungsexemplare haben gewonnen: Silke Czichon aus Kreitscha, Kerstin Grafe aus Ottendorf-Okrilla, Nicole Fröhlich aus Dresden und Mike-Andreas Trettin aus Mülsen St. Jacob. Wir gratulieren!

G. G. Anderson stürmt die Charts

Erfolg mit „Summerlove“

Im Mai gab G. G. Anderson (68) uns bereits einen kleinen Vorgeschmack auf sein Album „Summerlove“. Seit ein paar Tagen ist diese CD nun auf dem Markt und man kann zweifellos sagen: Der Erfolg ist riesig!

„Das Album war bei Amazon eine Woche lang auf Platz 1, noch vor Helene Fischer“, erzählt der Sänger. Auch die Offiziellen Deutschen Charts führten „Summerlove“ auf Platz fünf. Anderson: „Das ist schon sensationell, aber auch bei den

Trend Charts von Media Control, das sind die internationalen Top 100, wo auch die Weltstars mit dabei sind, da sind wir auf Platz 3.“ Solch einen Traumstart hatte G. G. Anderson noch nie in seinem Künstlerleben.

Er ist gefragt wie nie: vorletzten Sonntag bei „Immer wieder sonntags“, dann ein Bericht in „Brisant“ aus seinem Heimatort Eschwege und viele, viele Autogramstunden. Bis Ende Juli ist der Sänger und Komponist zudem auf Promotion-Tour in Österreich. Anderson: „Ich könnte mir vorstellen, dass

meine Frau und ich noch paar Tage Urlaub in Kitzbühel dranhängen.“

Bei seinen Autogramstunden hat der Sänger große Probleme, nur drei oder vier neue Hits auszuwählen. „Experten haben mir gesagt, dass ich mindestens zehn A-Seiten auf dem Album habe“, freut sich der Künstler. Aber: Ohne seinen großen Hit „Sommernacht in Rom“ kommt G. G. Anderson sowieso nicht von der Bühne. Einhellige Meinung seiner Fans: G. G., das ist das geilste Album Deiner Karriere! **Stephan Malzdorf**

G. G. Anderson (68) singt bei einer Autogramstunde im Media Markt in Meerane.



Foto: Stephan Malzdorf

MORGENPOST



Roman Knizka (48) und seine Frau Stefanie (42) gehen nun getrennte Wege.

Foto: imago

Roman Knizka Ehe-Aus!

BERLIN - Die Ehe von Roman Knizka (48, „Tatort“) und seiner Frau ist gescheitert. „In beiderseitigem Einvernehmen haben Stefanie und ich uns vor einiger Zeit entschieden, getrennte Wege zu gehen“, bestätigte der Schauspieler dem Magazin Bunte. „Als Eltern bleiben wir untrennbar verbunden und sorgen natürlich weiterhin verantwortungsvoll für unsere Söhne.“ Stefanie Knizka (42) geht es nach eigenen Worten „inzwischen wieder gut“. Man habe sich arrangiert und bemühe sich um einen freundschaftlichen Umgang miteinander.



Lena Meyer-Landrut (27) lässt ihre Fans zappeln und verschiebt zum zweiten Mal ihre Tour.

Foto: dpa/Jens Kalaene

Fans

kriegen die Krise - schon wieder!

Lena sagt ihre Tour ab

HANNOVER - Schlechte Nachrichten für alle Fans von Lena Meyer-Landrut (27). Eigentlich wollte die Sängerin im Oktober mit neuen Songs auf Tour gehen. Doch die muss sie verschieben - mal wieder!

Der Grund? Das geplante Album ist noch nicht fertig, gibt Lena bei YouTube bekannt. Zwar arbeite die 27-Jährige auf Hochtouren, nur laufe die Produktion „nicht ganz so schnell wie geplant“. Daher müsse die Tour auf Frühjahr 2019 verschoben werden. Doch sie gibt auch Hoffnung. Als kleine Wiedergutmachung soll es - vermutlich im Dezember - ein Ersatz-Konzert geben. „Mit Euren schon gekauften Tickets könnt Ihr also sowohl das Überraschungskonzert als auch die Show im Frühjahr besuchen“, so die Sängerin. Weitere Infos zum Extra-Konzert könne die ESC-Gewinnerin von 2010 noch nicht liefern.

Es ist nicht das erste Mal, dass die gebürtige Hannoveranerin ihre Fans warten lässt. Das Album, an dem sie aktuell arbeitet, hätte bereits 2017 erscheinen sollen. Die damit verbundene Tour war für Februar 2018 angesetzt. Doch Lena verschob beides aufgrund einer „kreativen Krise“.



Joshua Kushner (33) hat Karlie Kloss (25) einen Antrag gemacht.

Foto: imago

Model Karlie Kloss wird Ivanka Trumps Schwägerin

LOS ANGELES - Das Model Karlie Kloss (25) hat sich mit ihrem Freund Joshua Kushner (33) verlobt. Damit heiratet sie demnächst in eine der mächtigsten Familien ein. Denn ihre künftige Schwägerin ist niemand Geringeres als Ivanka Trump (36).

„Ich kann es kaum erwarten, für immer mit Dir zusammen zu sein. Eine Million Mal ja“,

schrrieb Kloss am Dienstag bei Instagram zu einem Foto des Paares. Zuvor hatten US-Medien bereits über eine Verlobung des Paares spekuliert. Das Model und der Geschäftsmann sind seit 2012 liiert. Kushners älterer Bruder Jared (37) ist seit 2009 mit der Tochter von US-Präsident Donald Trump (72) verheiratet.



„Sturm der Liebe“

Drei neue Gesichter im Fürstenhof

BERLIN - Nachdem sich die Fans der Telenovela „Sturm der Liebe“ von vielen Serien-Lieblingen verabschieden mussten, präsentiert die ARD nun gleich drei neue Gesichter! So ist ab Mitte September Julian Schneider (27) zu sehen. Der Österreicher verkörpert Joshua Winter, der plötzlich im Hotel Fürstenhof auftaucht und angeblich ein Sohn von Chef Werner Saalfeld (Dirk Galuba, 77) ist. Einige Folgen später mischen dann auch die Schwestern Denise Saalfeld (gespielt von der Leipzigerin Helen Barke, 23) und Annabelle Sullivan (Jenny Löffler, 28) kräftig mit.



Helen Barke (23, v.l.), Julian Schneider (27) und Jenny Löffler (28) sind ab September bei „Sturm der Liebe“ zu sehen.

Foto: ARD/Christof Arnold

Show

Zirkus der Unterwelt

CHEMNITZ - Sie heißen Königin der Narben (Foto), jonglierender Metzgermeister, blutrünstige Krankenschwestern oder Mann ohne Schmerzen und bringen derzeit einen ganz besonderen Zirkus nach Chemnitz: den „Horror Circus“. An der Sachsen-Allee am Thomas-Mann-Platz sorgen die Artisten der Kölner Produktion bis 5. August immer don-

nerstags bis sonnabends, jeweils 19.30 Uhr (sonntags, 18 Uhr), für Grusel- und Schockmomente. Ein Besuch ist ab 14 Jahren empfohlen, denn das Ganze ist nichts für schwache Nerven. Da kommt Graf Dracula mit seinem Horror-Ballett vorbei, Crazy Hannibal zeigt Todes-Akrobatik in bis zu zehn Meter Höhe, oder Funny Joker präsentiert Gags unter der Gürtellinie. Dafür verwandeln sich alle Akteure für die Show in Gestalten aus der Unterwelt. Die Tickets kosten ab 20 Euro, ermäßigt ab 15 Euro.



Foto: PR/Carsten Klick

Konzert

Verzaubernder Klassikmix

CHEMNITZ - Das Duo Mezzopiano verrät bereits mit seinem Namen, welcher Musik es sich verschrieben hat. Mezzosopranistin Anna-Luise Oppelt und Pianis-

tin Imke Lichtwark verzaubern heute Abend (20 Uhr) beim Parksommer Chemnitz im Stadthallenpark mit klassischen Melodien unterschiedlichen Charak-

ters. Sie singen und spielen Lieder, Arien und Klaviersonaten von Brahms, Mahler, Debussy, Fauré, Händel, Bizet und Bach. Der Eintritt ist frei.

Theater

Märchen-Musical

BAD LAUSICK - Das Leipziger Tournee-Theater „MUSICAL mobil“ verpasst traditionellen Inhalten einen aktuellen Rahmen mit Songs, die zu Ohrwürmern taugen. Heute, 10 Uhr, präsentieren die Darsteller auf der Freilichtbühne „Schmetterling“ in Bad Lausick (Parkstraße) ihre Musical-Version von „Der gestiefelte Kater“ (Foto). Und auch dabei versucht der pfiffige Kater, sein Herrchen, den Müller, von seiner Armut zu erlösen. Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro.



Foto: PR/Christian Dageförde, BUR Werbung

Flirtspaß

EHRENFRIEDERSDORF - Die Originalmusik aus dem gleichnamigen DEFA-Film schallt heute (17 Uhr) und am Sonntag (15 Uhr) im neuen Stück „Heißer Sommer“ wieder über die Naturbühne Greifensteine. Darin geht es um Sommer, Sonne, Spaß und natürlich auch die Liebe, denn davon können die jungen Leute im Urlaub nicht genug bekommen ... Die Karten kosten 17 Euro, ermäßigt 13 Euro.

Kino

Filmklassiker

FREIBERG - Die 17-jährige Francis Houseman sitzt zusammen mit ihrer Familie eher gelangweilt den Urlaub in einem Wellness-Resort ab. Der bekommt jedoch plötzlich unerwarteten Reiz, als sie den Tanzlehrer Johnnie Castle kennenlernt ... Wer von „Dirty Dancing“ nicht genug bekommen kann, schaut heute am besten bei den Freiburger Sommernächten im Hof vom Schloss Freudenstein (Schlossplatz 4) vorbei. Dort flimmert der Klassiker 21.30 Uhr über die Leinwand. Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 6,50 Euro.

Ferien

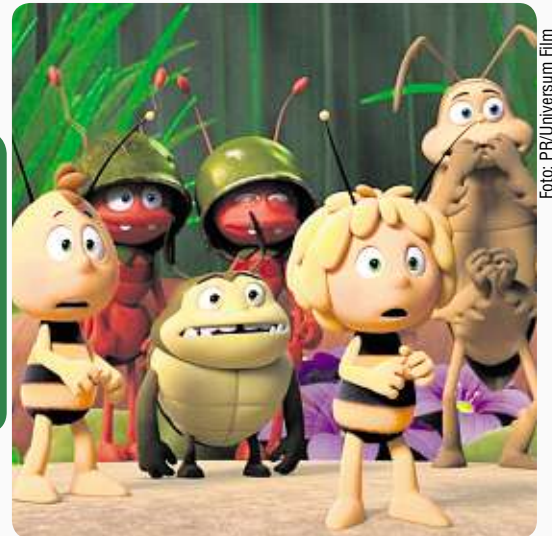


Foto: PR/Universum Film

► In Summtropolis stehen die Honigschnecken an - aber Majas Bienenstock darf nicht dabei sein. Er muss sogar die halbe Honigernte dafür abgeben. Maja beschwert sich bei der Kaiserin. Die lässt sie an den Spielen teilnehmen. Verliert sie, muss ihr Bienenstock aber die gesamte Honigernte hergeben ... Wie das summende Abenteuer ausgeht, seht Ihr heute, 9.30 Uhr, bei „Die Biene Maja 2 - Die Honigschnecken“ (Szenenfoto) im **Metro-pol Chemnitz** (Zwickauer Straße 11). Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 4 Euro.

► Zum Weltenbummler werdet Ihr heute, 10 bis 15 Uhr, im **Naturalienkabinett Waldenburg** (Geschwister-Scholl-Platz 1). Ihr begegnet Menschen, Pflanzen, Tieren und Gegenständen, die von fernen Ländern erzählen. 11 und 14 Uhr gibt's Führungen. Wer mag, bastelt sich einen Fächer oder chinesischen Drachen. Eintritt: 3 Euro, Kinder 2 Euro, Materialkosten 1,50 Euro.

► Specksteine lassen sich leicht bearbeiten und zu kleinen Kunstwerken formen. Beim **Kraftwerk e. V.** (Kaßbergstraße 36) könnt Ihr heute von

11 bis 17 Uhr Anhänger, Glückssteine und kleine Skulpturen gestalten. Die Teilnahme kostet ab 3 Euro (je nach Material). Es wird um Anmeldung unter Telefon 0371/38 39 030 gebeten.

► So richtig duftet heute wieder im **Schloss Augustusburg** (Schloss 1). Ab 14 Uhr erfahrt Ihr dort die alte Seifenrezeptur von Fürstin Anna und probiert diese auch gleich selbst aus. Verfeinert wird Eure Seife mit selbst gesammelten Blättern und Blüten. Die Teilnahme kostet 4,50 Euro (für begleitende Erwachsene 6,50 Euro). Eine Anmeldung unter Telefon 037291/38 00 ist nötig.

► Ein buntes Neptunfest wird heute, 15 bis 18 Uhr, im **Kinder- und Jugendhaus VIP Junior** in Chemnitz (Otto-Planer-Straße 6) gefeiert. Eintritt: 2 Euro.

► Höchste Zeit, sich von der Schule zu entspannen. Mit welchen Techniken das am besten geht, zeigt Euch Qi-Gong-Experte Marcus Wendt heute, 16.30 Uhr, beim **Parksommer Chemnitz** im Stadthallenpark. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wenn Männer Fangen spielen

Fünf erwachsene Freunde spielen seit der Grundschulzeit immer im Mai einen Monat lang Fangen und haben dabei ihre Taktiken längst raffiniert ausgeklügelt. Sie überraschen einander auf Beerdigungen und im Kreißsaal, verkleiden sich als Putzmann im Büro des anderen oder versuchen, die Hochzeit von Mitspieler Jerry (Jeremy Renner, „The Hurt Locker“) zu sprengen. Die Action-Farce mit

Jon Hamm („Mad Men“) und Ed Helms („Hangover“) basiert auf der wahren Geschichte einer US-Freundes-
Catch Me!
clique, kann das seltsame Verhalten der Männer aber nicht plausibel rüberbringen.
Fazit: Locker-leichte Komödie ohne Biss. Christian Fahrenbach



Foto: Warner Bros. GmbH

Hinterher! Männer spielen Fangen - diese irre Geschichte beruht sogar auf Tatsachen.

Ant-Man and the Wasp

Die Rückkehr des Ameisenmannes

Als der Ameisenmann vor drei Jahren erstmals über die Kinoleinwände krabbelte, war das wie eine Erfrischungs-Kur fürs Superhelden-Genre. „Ant-Man“ war lustig, frech und beseelt von einer fast kindlichen Freude an Größenunterschieden. Mal war der Ameisenmann riesig, mal tatsächlich nicht größer als ein Insekt. Jetzt kommt die Fortsetzung des Erfolgsfilms in die Kinos.

Wesen, das zu den unheimlichsten Erscheinungen im Superheldenkino der vergangenen Jahre gehört. Noch immer ist Ant-Man der verspieltste und wohl auch selbstironischste unter den im Kino aktiven Superhelden. Auch in dieser Fortzählung stellt er das ein ums andere Mal unter Beweis. Herrlich auch die vielen Momente, die Paul Rudd mit seiner Filmtochter (wieder verkörpert von Abby Ryder Fortson) zeigen. So sind es diesmal weniger die zwar hübschen und doch vertrauten Spielereien rund um Vergrößerungen und Verkleinerungen, die den Film auszeichnen. Sondern eher die mal bewegenden, mal turbulenten Familien-Momente.
Fazit: Ein so flottes wie lustiges Abenteuer. Matthias von Viereck



Fotos: Walt Disney Germany

Das kann kein anderer Marvel-Superheld: Mal ist der Insektenmann riesengroß, mal winzig klein.

Zwei Jahre hat Scott Lang alias Ant-Man (Paul Rudd) aufgebremst bekommen: Hausarrest wegen seines Einsatzes in Deutschland an der Seite eines Teils des Superhelden-Teams Avengers (siehe: „The First Avenger: Civil War“). Doch Lang wird schnell von der Vergangenheit eingeholt. Sein Mentor Hank Pym (Michael Douglas) schickt Lang auf eine Mission, bei der es um nicht weniger geht als Pym's große Liebe, seine einst in der Quanten-Ebene verschollene Frau Janet (toll: Michelle Pfeiffer!). Unterstützung bekommt Ant-Man dabei von Pym's attraktiver Tochter Hope alias der mit Flügeln ausgestatteten Wasp (Evangeline Lilly). Die beiden bekommen es mit der Terroristin Ava zu tun - einem geistartigen

Ein Lied in Gottes Ohr Rabbi, Priester und Imam gründen eine Band

Mittlerweile sind sie typisch für das französische Kino: Komödien, in denen gern und oft verschiedene Kulturen mit ordentlich Esprit aufeinanderprallen. Nun kommt eine weitere Culture-Clash-Komödie französischer Herkunft in die Kinos: In „Ein Lied in Gottes Ohr“ geht es um einen Rabbi, einen Priester und einen Imam. Was zunächst wie der Beginn eines Witzes klingt, ist in diesem Fall die schräge Grundidee des Films, der darüber hinaus ein großes und durchaus sensibles Thema anspricht: religiöse Toleranz. Ausgerechnet in einer Band sollen die drei Geistlichen zueinanderfinden. Die Idee dazu stammt vom



Diese multikonfessionelle Boygroup harmoniert nur auf der Bühne, privat fliegen bald die Fetzen.

ziemlich verzweifelten Musik-Produzenten Nicolas, der dringend einen Hit landen muss, wenn er nicht seinen Job verlieren will. Dazu hat er allerdings nur sechs Monate Zeit. Doch ob er wirklich mit „Coexist“ dieser multikonfessionellen Boygroup, groß rauskommen kann, scheint mehr als fraglich - dafür scheinen die Bandmitglieder zu gegensätzlich ...
Regisseur Fabrice Eboué (41), selbst Katholik, spielt die Hauptrolle des Nicolas. In seinem Film funktionieren zwischen mal gewagten und mal plumpen Pointen vor allem die Musiknummern.
Fazit: Quirlige Komödie. Matthias von Viereck

Klassiker-Remake im Action-Modus

Wieder ein Remake: Diesmal trifft es den Klassiker „Papillon“ von Franklin J. Schaffner mit Dustin Hoffman und Steve McQueen aus dem Jahr 1973. Große Vorbilder, an der sich die Neuauflage messen lassen muss.

Papillon

Charlie Hunnam spielt Henri alias „Papillon“, der wegen Mordes in den 30er-Jahren eine lebenslange Haft in einer Strafkolonie in Französisch-Guayana verbüßt. Dort ist der Alltag geprägt von harter Arbeit

und sadistischer Gewalt. Zusammen mit dem naiven Meisterfälscher Dega (Rami Malek) plant Henri einen gefährlichen Fluchtversuch.
Der dänische Regisseur Michael Noer lehnt sich bei seiner Neuverfilmung des autobiografischen Romans von Henri Charrière eng an den alten Film an und versucht, ihn behutsam zu modernisieren. Das gelingt ihm meist sehr gut, wengleich die Atmosphäre in Schaffners Film noch intensiver war. Doch wer die schnellere Erzählweise des heutigen Kinos gewöhnt ist, der findet an den ac-

tionreichen Szenen des Remakes sicher Gefallen. Überhaupt ist der neue „Papillon“ unbedingt sehenswert. Dazu tragen nicht zuletzt die wunderbaren Bilder von Kamera-

mann Hagen Bogdanski („Das Leben der Anderen“) bei, auch die Schauspielerei überzeugen.
Fazit: Gelungenes Abenteuer-Remake. Cordula Dieckmann



Foto: Constellation Film Vertrieb GmbH

Unschuldig verurteilt: Henri „Papillon“ Charrière (Charlie Hunnam, r.) will aus der Strafkolonie fliehen. Kann der viel zu zarte Dega (Rami Malek) helfen?

Kino-Charts: Die TOP 5

- Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub** Trickfilm-Komödie - 1. Woche (354 367 Besucher)
- Mamma Mia! Here We Go Again** Abba-Musical - 1. Woche (342 809 Besucher)
- Scyscraper** Katastrophenfilm - 2. Woche (79 286 Besucher)
- The First Purge** Horrorfilm - 3. Woche (77 475 Besucher)
- Jurassic World** Dino-Spektakel - 7. Woche (73 872 Besucher)

Hotel Artemis Das besondere Hospital



Die „Schwester“ (Jodie Foster) führt ihre Klinik mit harter Hand.

Im Los Angeles des Jahres 2028 dreht ein Konzern den Menschen das Wasser ab und auf den Straßen kommt es zu Unruhen. Im „Hotel Artemis“ gibt es aber ganz andere Probleme: Eine stets nur „Schwester“ genannte Frau (Jodie Foster in ihrem ersten Film seit fünf Jahren) führt mit harter Hand ein Undercover-Krankenhaus für Kriminelle. Sie behandelt diejenigen, die kaum in ein normales Hospital gehen könnten: Auftragskiller, Kleinkriminelle und gewöhnliche Bankräuber. Doch in einer einzigen Nacht eskaliert die Lage. Düstere, mutiger Science-Fiction-Actionthriller.

<p>CHEMNITZ CINESTAR AM ROTEN TURM Neumarkt 2 • Tel. 0371 6663660</p> <p>BUNDESSTART: Ant-Man And The Wasp tgl. 16.20; (3D) tgl. 11.20; 14.10; 17.20; 10.10; Do.-Sa. + Di. 23; (3D/UV) Do.-Sa. + Di. 20.10 Uhr</p> <p>BUNDESSTART: Catch Me! tgl. 17.10; 19.40; Do.-Sa. + Di. 22.20 Uhr</p> <p>BUNDESSTART: Ein Lied in Gottes Ohr tgl. 14.50; 19.40 Uhr</p> <p>BUNDESSTART: Hotel Artemis tgl. 20.30; Do.-Sa. + Di. 22.40 Uhr</p> <p>BUNDESSTART: Papillon tgl. 16.50; 19.30; Do.-Sa. + Di. 22.20 Uhr</p> <p>Mamma Mia! Here We Go Again tgl. 11.20; 14.40; 19.30; Do.-Sa. + Di. 22.40 Uhr</p> <p>Sicario 2 Do.-Sa. + Di. 22.00 Uhr</p> <p>Skyscraper (3D) tgl. 14; 17.40; Sa. 20.20 Uhr</p> <p>Die Farbe des Horizonts tgl. 13.50; 18.20; 20.20 Uhr</p> <p>Fairy Tail Movie 2: Dragon Cry Di. 20 Uhr</p> <p>Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub tgl. 11.10; 13.30; 16; (3D) tgl. 12; 14.30; 17.10; Do.-Mo. + Mi. 19.50 Uhr</p> <p>How To Party With Mom tgl. 11.10 Uhr</p> <p>The First Purge tgl. 20.40; Do.-Sa. + Di. 23.10 Uhr</p> <p>Love, Simon tgl. 15; Do.+Fr.+Mo.-Mi. 17.20 Uhr</p> <p>Meine teuflisch gute Freundin tgl. 12; 14.40 Uhr</p> <p>Ocean's 8 Mo.-Mi. 18.30 Uhr</p> <p>Hereditary – Das Vermächtnis Do.-Sa. + Di. 23 Uhr</p> <p>Jurassic World 2: Das gefallene Königreich Do.-Sa. + Di. 22.40; (3D) tgl. 16.30; 19.50 Uhr</p>	<p>Letztendlich sind wir dem Universum egal tgl. 11.50 Uhr</p> <p>Solo: A Star Wars Story (3D) tgl. 11.50 Uhr</p> <p>Deadpool 2 Do.-Sa. + Di. 23 Uhr</p> <p>Wahrheit oder Pflicht Do.-Sa. + Di. 22.50 Uhr</p> <p>Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer tgl. 12.20; 14.20 Uhr</p> <p>Avengers 3: Infinity War (3D) tgl. 14.20 Uhr</p> <p>Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer tgl. 11.40 Uhr</p> <p>Peter Hase tgl. 11.40 Uhr</p> <p>André Rieu – Amore, My Tribute To Love – Maastricht Konzert 2018 Sa. + So. 17 Uhr</p> <p>PREVIEW: Mission: Impossible – Fallout (3D) Mi. 20 Uhr</p> <p>CineSneak Mo. 20.15 Uhr</p>	<p>METROPOL Zwickauer Straße 11 • Telefon 0371 304604</p> <p>Elias - Das kleine Rettungsboot Fr.-Sa. 16.50; 10 Uhr</p> <p>Biene Maja 2 – Die Honigspiele Do. 9.30; So. 16 Uhr</p> <p>Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier Mi. 9.30 Uhr</p> <p>Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer Do.+Di. 18.15; So. 20.15 Uhr</p> <p>The Guardians Of The Earth Do. 18.15 Uhr</p> <p>Jurassic World 2: Das gefallene Königreich Do.+Fr.+Mo.-Mi. 17; Sa.+So. 14.05 Uhr</p> <p>Luis und die Aliens Do.-Sa. + Di. + Mi. 14; Sa. + Mi. 11.55; Di. 10.10 Uhr</p> <p>Deadpool 2 Sa. 22.40 Uhr</p> <p>Der Buchladen der Florence Green Mo. 17.15; 20.15 Uhr</p> <p>Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer Do.+Fr.+Mo.-Mi. 14.40; Di. 10 Uhr</p> <p>Early Man – Steinzeit bereit Sa. + Mi. 11.50 Uhr</p> <p>Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer Di. 10.20 Uhr</p> <p>Peter Hase Di. 10.20 Uhr</p> <p>André Rieu – Amore, My Tribute To Love – Maastricht Konzert 2018 Sa. + So. 17 Uhr</p> <p>PREVIEW: Mission: Impossible – Fallout (3D) Mi. 20 Uhr</p> <p>Sneak PREVIEW Mo. 20 Uhr</p>	<p>Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub tgl. 13.45; So.+Di. + Mi. 12.30; Di. 10.10; (3D) tgl. 16; 18; 18.15 Uhr</p> <p>Sicario 2 Do.-Di. 19.40 Uhr</p> <p>Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub tgl. 14.30; 17; 19.45 Uhr</p> <p>Meine teuflisch gute Freundin Do.-Sa. + Di. + Mi. 16; So.+Di. + Mi. 12.15; Sa.+Mo. 14.30; Di. 10.30 Uhr</p> <p>Ocean's 8 Fr. 18.15 Uhr</p> <p>Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes Di. 18.15 Uhr</p> <p>Jurassic World 2: Das gefallene Königreich Do.+Fr.+Mo.-Mi. 17; Sa.+So. 14.05 Uhr</p> <p>Luis und die Aliens Do.-Sa. + Di. + Mi. 14; Sa. + Mi. 11.55; Di. 10.10 Uhr</p> <p>Deadpool 2 Sa. 22.40 Uhr</p> <p>Der Buchladen der Florence Green Mo. 17.15; 20.15 Uhr</p> <p>Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer Do.+Fr.+Mo.-Mi. 14.40; Di. 10 Uhr</p> <p>Early Man – Steinzeit bereit Sa. + Mi. 11.50 Uhr</p> <p>Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer Di. 10.20 Uhr</p> <p>Peter Hase Di. 10.20 Uhr</p> <p>André Rieu – Amore, My Tribute To Love – Maastricht Konzert 2018 Sa. + So. 17 Uhr</p> <p>PREVIEW: Mission: Impossible – Fallout (3D) Mi. 20 Uhr</p> <p>Sneak PREVIEW Mo. 20 Uhr</p>	<p>Mamma Mia! Here We Go Again tgl. 13.45; So.+Di. + Mi. 12.30; Di. 10.10; (3D) tgl. 16; 18; 18.15 Uhr</p> <p>Sicario 2 Do.-Di. 19.40 Uhr</p> <p>Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub tgl. 14.30; 17; 19.45 Uhr</p> <p>Meine teuflisch gute Freundin Do.-Sa. + Di. + Mi. 16; So.+Di. + Mi. 12.15; Sa.+Mo. 14.30; Di. 10.30 Uhr</p> <p>Ocean's 8 Fr. 18.15 Uhr</p> <p>Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes Di. 18.15 Uhr</p> <p>Jurassic World 2: Das gefallene Königreich Do.+Fr.+Mo.-Mi. 17; Sa.+So. 14.05 Uhr</p> <p>Luis und die Aliens Do.-Sa. + Di. + Mi. 14; Sa. + Mi. 11.55; Di. 10.10 Uhr</p> <p>Deadpool 2 Sa. 22.40 Uhr</p> <p>Der Buchladen der Florence Green Mo. 17.15; 20.15 Uhr</p> <p>Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer Do.+Fr.+Mo.-Mi. 14.40; Di. 10 Uhr</p> <p>Early Man – Steinzeit bereit Sa. + Mi. 11.50 Uhr</p> <p>Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer Di. 10.20 Uhr</p> <p>Peter Hase Di. 10.20 Uhr</p> <p>André Rieu – Amore, My Tribute To Love – Maastricht Konzert 2018 Sa. + So. 17 Uhr</p> <p>PREVIEW: Mission: Impossible – Fallout (3D) Mi. 20 Uhr</p> <p>Sneak PREVIEW Mo. 20 Uhr</p>	<p>MITTWEIDA FILMBÜHNE Theaterstraße 1 • Telefon 03727 3142</p> <p>Mamma Mia! Here We Go Again tgl. 14.30; 17; 19.45 Uhr</p> <p>Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub tgl. 14.40; Di. 12.10; (3D) tgl. 17.15 Uhr</p> <p>The First Purge Fr.+Sa. 22.50 Uhr</p> <p>Jurassic World 2: Das gefallene Königreich Fr.+Sa. 22.30 Uhr</p> <p>Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer Di. 11.50 Uhr</p> <p>Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer Di. 11.50 Uhr</p> <p>PREVIEW: Mission: Impossible – Fallout (3D) Mi. 20 Uhr</p>	<p>MARIENBERG MOVIE KINOCENTER Freiberger Straße 14 • Telefon 03735 62910</p> <p>Mamma Mia! Here We Go Again tgl. 17.15; Do.+Sa.-Mi. 19.45; Fr.+Sa. 20.15 Uhr</p> <p>Skyscraper tgl. 20 Uhr</p> <p>Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub Fr.+Sa. 18.15; (3D) Do.+So.-Mi. 17; Fr.+Sa. 16.15 Uhr</p>	<p>ANNABERG-BUCHHOLZ GLORIA FILMPALAST Buchholzer Straße 10 • Telefon 03733 23126</p> <p>Mamma Mia! Here We Go Again tgl. 14.45 Uhr</p> <p>Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub tgl. 14.45 Uhr</p> <p>Jurassic World 2: Das gefallene Königreich tgl. 16.45; 19.30 Uhr</p> <p>Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer tgl. 14.30 Uhr</p>	<p>Jurassic World 2: Das gefallene Königreich tgl. 15.30 Uhr</p> <p>Luis und die Aliens So. 10.30 Uhr</p> <p>Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer Do.-Sa. + Mo. + Mi. 13.30 Uhr</p> <p>Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer Fr.-Di. 13.30 Uhr</p> <p>Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier Fr.+So.+Di. 13.20 Uhr</p> <p>Tad Stones und das Geheimnis von König Midas Mo. 10 Uhr</p> <p>PREVIEW: Mission: Impossible – Fallout (3D) Mi. 20.30 Uhr</p> <p>Sneak PREVIEW Mi. 21 Uhr</p>	<p>FREIBERG KINOPOLIS Chemnitzner Straße 133 • Telefon 03731 676869</p> <p>BUNDESSTART: Ant-Man And The Wasp (3D) tgl. 13.15; 18; 20.30; Fr.+Sa. 22.45; So. 10.30; (3D/UV) Mo. 20.35 Uhr</p> <p>Mamma Mia! Here We Go Again tgl. 15.45; 17.25; 20; Fr.+Sa. 22.40 Uhr</p> <p>Sicario 2 tgl. 20.10; Fr.+Sa. 22.30 Uhr</p> <p>Skyscraper Do.+Mo. 20.15; Fr. 22.30; (3D) Fr.-So.+Di. 20.15; Sa. 22.30 Uhr</p> <p>Die Farbe des Horizonts tgl. 18.30 Uhr</p> <p>Die Frau, die vorausgeht tgl. 15.50; Do.-Sa.+Di. 18 Uhr</p> <p>Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub tgl. 13; 15; 10; So. 10.30; (3D) tgl. 15.45; 18.10 Uhr</p> <p>The First Purge Do.-Sa. + Di. 20.35; Fr.+Sa. 23; Mo.+Mi. 18 Uhr</p> <p>Elias – Das kleine Rettungsboot So. 10.30 Uhr</p> <p>Meine teuflisch gute Freundin Do.+Sa.+Mo.+Mi. 13.20; So. 10.30 Uhr</p> <p>Definne Do.-Mi. 14; Fr.-Di. 13.30 Uhr</p> <p>Dirty Dancing Di. 21.30 Uhr</p>	<p>AUE NICKEL ODEON KINO-CENTER Oststraße 29 • Telefon 03771 553287</p> <p>BUNDESSTART: Ant-Man And The Wasp (3D) tgl. 17; 19.30; Sa. + So. + Di. 15 Uhr</p> <p>Mamma Mia! Here We Go Again tgl. 17.15; 19.30; Sa.+So.+Di. 15 Uhr</p> <p>Skyscraper tgl. 19.45 Uhr</p> <p>Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub tgl. 19.45; (3D) 17.15; Sa.+So.+Di. 14.45 Uhr</p> <p>Meine teuflisch gute Freundin tgl. 17.15 Uhr</p> <p>Jurassic World 2: Das gefallene Königreich Sa.+So.+Di. 14.45 Uhr</p>	<p>LEMBACH-OBERSFROHNA APOLLO FILMTHEATER Jägerstraße 24 • Telefon 03722 93295</p> <p>Mamma Mia! Here We Go Again Do.-Sa. + Di. + Mi. 17.20 Uhr</p> <p>Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub Do.-Sa. + Di. + Mi. 16.30 Uhr</p> <p>Meine teuflisch gute Freundin Do.-Sa. + Di. 16.45 Uhr</p> <p>Die Farbe des Horizonts Do.-Sa. + Di. 19.45 Uhr</p> <p>Jurassic World 2: Das gefallene Königreich Do.-Sa. + Di. 19.30 Uhr</p> <p>Ich, Judas So.+Mi. 19.30 Uhr</p> <p>PREVIEW: Mission: Impossible – Fallout Mi. 20 Uhr</p>	<p>GELENAU CLUBKINO Am Ernst-Thälmann-Hain 6 • Telefon 037297 7273</p> <p>Mamma Mia! Here We Go Again Do.-Sa.+Di.+Mi. 17.15; 20 Uhr</p> <p>Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub Do.-Sa.+Di.+Mi. 14.45 Uhr</p>
---	--	---	--	--	--	---	---	---	--	---	--	--

KINOPROGRAMM

FÜR DIE WOCHE VOM DO., 26.07. BIS MI., 01.08.2018

DAS COMEBACK
DES JAHRES!

The Kelly Family

Karten ab 47,50 €

MIT ALLEN HITS

We Got Love

DIE TOUR 2018

29.07.2018 Chemnitz
Arena am Hartmannplatz

semmel concerts Freie Presse RTL AIRFORCE1 RECORDS



MAX GIESINGER
ROULETTE OPEN AIR 2018

28.07.2018 CHEMNITZ
WASSERSCHLOSS KLAFENBACH

Karten 34,95 €

rock | pop

- Fr., 10.08.2018, 20.00 Uhr
Stadthalle Zwickau, ab 56,95 €
Anastacia
- So., 19.08.2018, 19.30 Uhr
Filmnächte am Elbufer, DD, 78,40 €
Santana
- Sa., 01.09.2018, 18.30 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach, 36,50 €
Blutengel
- So., 02.09.2018, 19.00 Uhr
Junge Garde, Dresden, 42,65 €
Clueso
- Fr., 21.09.2018, 20.00 Uhr
Altes Gasometer Zwickau, 28,50 €
Goitzsche Front
- Mo., 08.10.2018, 20.00 Uhr
Alter Schlachthof Dresden 46,10 €
Philipp Poisel
- Sa., 20.10.2018, 20.30 Uhr
Alte Spinnerei Glauchau, 32,05 €
Project Pitchfork
- Sa., 10.11.2018, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 28,75 €
Die große Firebirds-Nacht
- Mi., 28.11.2018, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 37,00 €
Suzi Quatro & Band

gala | musical | klassik

- Sa., 18.08.2018, 19.30 Uhr
Theaterplatz Chemnitz, ab 36,95 €
Classic unter Sternen
- Sa., 29.09.2018, 19.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 40,00 €
Star Dance
- Fr., 09.11.2018, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 36,75 €
Moving Shadows
- Di., 18.12.2018, 19.30 Uhr
Arena Chemnitz, ab 55,50 €
Disney in Concert
- Fr., 28.12.2018, 19.00 Uhr
Messe Chemnitz, ab 30,00 €
Emotions on Ice
- Fr., 11.01.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 32,95 €
Please Mr. Postman – The Beatles Musical
- Sa., 26.01.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 40,70 €
Magic of the Dance
- Di., 26.02.2019, 19.30 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 37,90 €
Rock The Circus – Musik für die Augen
- Fr., 05.04.2019, 20.00 Uhr
Luxor Chemnitz, ab 32,15 €
Zauber der Travestie – Das Original

comedy | party

- Sa., 29.09.2018, 17.00 Uhr
Stausee Oberrabenstein, ab 20,33 €
Pyro Games
- So., 07.10.2018, 18.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, 34,60 €
Paul Panzer
- Sa., 13.10.2018, 19.00 Uhr
Stadthalle Zwickau
Bülent Ceylan
- Fr., 16.11.2018, 20.00 Uhr
Stadthalle Zwickau, ab 25,85 €
Dieter Nuhr
- Mi., 06.02.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, 37,95 €
Martin Rütter
- Fr., 15.02.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, 34,60 €
Paul Panzer
- Di., 19.03.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 60,75 €
Barbara Schöneberger
- Do., 16.05.2019, 19.00 Uhr
Messe Chemnitz, ab 44,30 €
Ehrlich Brothers
- Di., 17.09.2019, 20.00 Uhr
Arena Chemnitz, ab 24,50 €
Sascha Gammel

volksmusik | schlager

- Sa., 18.08.2018, 20.00 Uhr
Schloss Freudenstein, Freiberg, 36,65 €
Ella Endlich
- Sa., 06.10.2018, 20.00 Uhr
Neue Welt Zwickau, ab 43,90 €
Inka
- So., 04.11.2018, 18.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 56,90 €
Schlagerlegenden
- Mo., 07.01.2019, 17.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 44,90 €
Stefan Moss – immer wieder sonntags
- Mo., 04.03.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 46,95 €
Mary Roos & Band
- Sa., 09.03.2019, 17.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, 28,00 €
Rudy Giovannini
- So., 10.03.2019, 16.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 42,90 €
Monika Martin
- Mo., 18.03.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 37,90 €
Maite Kelly
- So., 31.03.2019, 16.30 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 37,90 €
Fantasy

ROLAND KAISER
OPEN AIR 2018

Karten ab 52,90 €

28.07.2018 Chemnitz
Kaiser-Arena am Hartmannplatz Freie Presse

MAITE KELLY
DIE NEUE SHOW! LIVE 2019

Karten ab 37,90 €

18.03.2019 Chemnitz
Stadthalle
09.04.2019 Zwickau
Stadthalle

DIE TOUR ZUM NEUEN ALBUM

SILLY
WUTFÄNGER

Karten 39,95 €

31.08.18 CHEMNITZ / WASSERSCHLOSS KLAFENBACH

KARAT akustisch

Karten 34,35 €

23.11.18 Chemnitz
Stadthalle

DIRK MICHAELIS

Karten ab 37,55 €

14.12.18
Markuskirche Chemnitz

Tickets u.a.: TREFFPUNKT Rosenhof 11
sz-ticketservice.de, 0180 500 48 44

iD Tour 2018

Karten ab 43,50 €

MICHAEL PATRICK KELLY

01.09.18 CHEMNITZ / FILMNÄCHTE THEATERPLATZ

SANTIANO
IM AUGEN DES STURMS LIVE 2018

Karten ab 47,90 €

06.12.2018
Chemnitz
Arena

BOYBANDS FOREVER

Karten ab 37,90 €

21.10.2018 Chemnitz
Stadthalle

Kinder

- So., 20.01.2019, 15.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 17,00 €
Pinocchio – Das Musical
- So., 27.01.2019, 14.00/17.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 15,00 €
Der Traumbaum und Mimmelitt

Sport

- Sa., 28.07.2018, 13.30 Uhr
Stadion an der Gellerstr., ab 5,50 €
CFC : FSV Union Fürstenwalde
- Mi., 01.08.2018, 19.00 Uhr
Stadion an der Gellerstr., ab 5,50 €
CFC : BFC Dynamo

Festivals

- Fr.-So., 17.-19.08.2018
Störthaler See, 120,25 €
Highfield Festival